

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 8

20. Februar 2019

30. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
04610	Meuselwitz	Bautechnische Sicherung Gebäude – schwarze Wanne	41-42
04626	Thonhausen	SW-Kanal, Straßenbau, Entwässerung	28-29
06796	Sandersdorf-Brehna	Gebäudesicherung FFW	21-22
07381	Pößneck	Zimmerer/Decken-sanierung	4
07422	Bad Blankenburg Ortsteil Watzdorf	Ersatzneubau der Rinnebrücke	35-36
07580	Ronneburg	Estrichlegearbeiten, Sonnenschutzarbeiten, Schlosserarbeiten, Fluchttreppe aus Stahlprofilen	5
07768	Hummelshain	Neues Jagdschloss: Dacharbeiten	26-27
07768	Hummelshain	Neues Jagdschloss: Gerüstbauarbeiten	32
07806	Weira	Errichtung Löschwasserzisterne	24
07973	Greiz	Kanalsanierungsarbeiten (Inliner), Erd- u. Straßenbauarbeiten	22
36419	Geisa	Rohbau- und Pflasterarbeiten	33
36419	Spahl - Geismar	Schmutzwasser - Verbindungssammler	27
36433	Leimbach - Anbau an Mehrzweck-halle:	Rohbau, Zimmerer-, Klempner- und Dachdeckungs-arbeiten, Tischler, Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten	38-39
98528	Suhl	Gehwegprogramm Goldlauter- Heidersbach	39-40
98528	Suhl, Gothaer Straße (L 3247)	Deckeninstandsetzung	19-20
98634	Kaltennordheim OT Kaltensundheim	Neubau Brückenbauwerk	40-41
98693	Ilmenau	Neubau Kanal und Trinkwasserleitung Steinstraße	34

98693	Ilmenau	Neubau Schwimmhalle: Baureinigungsarbeiten	28
98693	Ilmenau	Neubau Schwimmhalle: Beschilderung	31
98693	Ilmenau, OT Stützerbach	Tiefbau-, Entwässerungskanalarbeiten, Straßenbauarbeiten	6
98830	Suhl OT Dietzhausen	Ertüchtigung Gebläsestation und Erneuerung Belüftungseinrichtungen an der Kläranlage	16-17
990..	Nördliche Gera-Aue	Freiflächengestaltung, Radweg und Beleuchtung	2
99084	Erfurt	Gerüstbauarbeiten	2
99085	Erfurt	Metallbau- und Schlosserarbeiten -	2
99089	Erfurt	Fliesenarbeiten, Instandsetzung WDVS	2
99092	Erfurt	Tiefbau- und Gebäudeabdichtung	2
99326	Stadtilm, Saline Oberilm	(Asphalt, Pflaster, Borde, Entwässerungsanlagen	31-32
99334	Elleben	Verbindungssammler, Ortsentwässerung, Trinkwasserleitung	17-18
99438	Bad Berka	Umbau und Sanierung Gewerbehalle: Außenanlagen, Mauer- und Putzarbeiten, Innenausbau, Dachdeckung, Fenster und Türen, Elektroinstallationen, HLS, Technische Ausstattung	14-15
99610	Sömmerda, OT Frohndorf	Errichtung Straßenbeleuchtungsanlage, Landschaftsbau	10-11
99631	Ottenhausen	Außenbeleuchtung	35
99631	Ottenhausen	Eingangsüberdachung	36-37
99631	Weißensee	Jahresvertrag Straßenbauarbeiten in der Stadt und Ortsteile	37
99734	Nordhausen	Sanitärinstallation Strangsanie rung: Be- und Entwässerung Wohnungsbau	28
99819	Krauthausen OT Pferdsdorf	Oberflächenwiederherstellung	13-14

99820	Hörselberg-Hainich OT Reichenbach	Neubau FWGH: Tischler, Trockenbau, Putz/Maler, Fliesen/Estrich, Außenanlagen, Sanitär-/Heizungsinstallation, Elektroinstallation	25-26
99867	99867 Gotha,	Reaktivierung und Anpassung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Mühlgrabens am Remstädter Weg	7
99869	Drei Gleichen, Burgruine Mühlberg	Neubau Toilettenanlage: Rohbau, Dachdichtung, Natursteinarbeiten, Trockenbau/Maler, Innentüren, Estrich- und Fliesenlegerarbeiten, Schlosserarbeiten, HLS, Elektroarbeiten	3
99885	Ohrdruf OT Wölfis	MW-Kanal, TW-Leitung, Tiefbauarbeiten Kabel	23-24
99974	Mühlhausen	Dachdeckerarbeiten	30
99974	Mühlhausen	Instandsetzung Außenanlagen/Spielgerät	20
99974	Mühlhausen	Neubau eines Freibades: Bauhauptleistungen Becken, Wassertechnik, Medien	11-12
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
West Sachsen / Thüringen, Sachsen-Anhalt		Rahmenvereinbarung Vermessungsleistungen im Bereich Mitteldeutschland der LMBV mbH	8-10
990..	Erfurt - Garten- und Friedhofsamt	Miete von drei Hubarbeitsbühnen	2

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

79 316

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 118/19-23

Sanierung und Erweiterung Kita 37, "Moritzkindergarten", Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99092 Erfurt

- Tiefbau- und Gebäudeabdichtung -

Ausführungsfrist: 15.04.2019 bis 16.08.2019

www.erfurt.de/ef131673

2. Bauauftrag - ÖAB 148/19-04

BUGA 2021 - Nördliche Gera-Aue, Bauabschnitt M7.1 Nordpark Westseite

- Freiflächengestaltung, Radweg und Beleuchtung -

Ausführungsfrist: 20.05.2019 bis 15.05.2020

www.erfurt.de/ef131677

3. Bauauftrag - ÖAB 153/19-23

Umbau und Sanierung Kita 55 "Brühler Gartenzwerge", Brühler Straße 1, 99084 Erfurt

- Gerüstbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 06.08.2019 bis 21.10.2019

www.erfurt.de/ef131678

4. Bauauftrag - ÖAB 154/19-23

BUGA 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81, 99089 Erfurt

- Fliesenarbeiten -

Ausführungsfrist: 29.04.2019 bis 22.05.2019

www.erfurt.de/ef131679

5. Bauauftrag - ÖAB 155/19-23

BUGA 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81, 99089 Erfurt

- Instandsetzung WDVS -

Ausführungsfrist: 23.04.2019 bis 22.05.2019

www.erfurt.de/ef131680

6. Bauauftrag - ÖAB 172/19-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6, Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt

- Metallbau- und Schlosserarbeiten -

Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 10.05.2019

www.erfurt.de/ef131681

7. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 149/19-67

Rahmenvereinbarung im Garten- und Friedhofsamt der Stadtverwaltung

- Miete von drei Hubarbeitsbühnen -

Ausführungsfrist: 01.06.2019 bis 31.05.2020

www.erfurt.de/ef131686

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ef123959

Mehr Gewerbeanmeldungen und weniger Gewerbeabmeldungen in Thüringen von Januar bis November 2018

In Thüringen lag die Anzahl der Gewerbeanmeldungen von Januar bis November 2018 über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes, die Anzahl der Gewerbeabmeldungen ist weiter rückläufig. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg die Anzahl der Anmeldungen auf 10 372 Anzeigen (+ 143 Anzeigen bzw. + 1,4 Prozent). Die Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Betriebe mit Beschäftigten) gingen um 36 bzw. 1,5 Prozent auf 2 358 Anzeigen zurück.

Die 11 730 Gewerbeabmeldungen blieben mit 156 Anträgen (-1,3 Prozent) unter dem Vorjahresniveau.

Die Anzahl der Betriebsaufgaben mit größerer wirtschaftlicher Substanz ging um 16 Anträge (- 0,6 Prozent) auf 2 660 Anzeigen zurück. Auf 100 Anmeldungen kamen 113 Abmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 116 Abmeldungen.

75,5 Prozent der Anmeldungen und 79,2 Prozent der Abmeldungen stammten von Einzelunternehmern.

Weitere 15,6 Prozent der Anmeldungen und 11,8 Prozent der Abmeldungen entfielen auf Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH).

Unter den 2 358 Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Substanz war die GmbH mit einem Anteil von 45,6 Prozent die häufigste Rechtsform. Dennoch spielte auch hier das Einzelunternehmen mit 36,2 Prozent eine beachtliche Rolle. Die GmbH & Co. KG mit 7,6 Prozent und die GbR mit 6,4 Prozent waren ebenfalls von Bedeutung.

Von den 2 660 Betriebsaufgaben in den ersten elf Monaten 2018 wurden 48,7 Prozent von einem Einzelunternehmer angezeigt. Es folgten hier die GmbH mit 33,3 Prozent, die GbR mit 7,5 Prozent und die GmbH & Co. KG mit 5,8 Prozent.

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (A) 79 317

Bauvorhaben: **Neubau einer Toilettenanlage auf der Mühlburg 99869 Drei Gleichen, OT Mühlberg**

- a) Auftraggeber: Gemeinde Drei Gleichen
Schulstraße 1, OT Wandersleben
99869 Drei Gleichen
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB(A)
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99869 Drei Gleichen, OT Mühlberg Burgruine Mühlburg**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 1 Rohbauarbeiten**
Baustelleneinrichtung
Erdarbeiten (davon 30 m³ Handschachtung) ca. 40 m³
Bodenplatte Stahlbeton ca. 48 m²
Stützen Stahlbeton ca. 17 m
Decke Stahlbeton geschalt ca. 48 m²
Entwässerungskanalarbeiten ca. 80 m
Abdichtung Bodenplatte ca. 48 m²
- Los 2 Dachdichtungsarbeiten**
Styropor Gefälledämmung ca. 48 m²
Dachdichtungsbahn Kunststoff ca. 48 m²
Dachgullys 2 St.
Entlüfter 3 St.
extensive Dachbegrünung mit Unterbau ca. 48 m²
- Los 3 Natursteinarbeiten**
Türöffnungen ausbrechen ca. 6 m³
Türstürze ca. 6 St.
Verbundnadeln ca. 12 St.
Naturstein reinigen ca. 78 m²
Fugarbeiten ca. 20 m²
Putzarbeiten ca. 60 m²
Seeberger Sandsteinplatten als Bodenbelag im Außenbereich ca. 12 m²
- Los 4 Trockenbau- und Malerarbeiten, Innentüren**
Installations- und Montagewände ca. 57 m²
WC-Trennwandanlagen ca. 22 m²
Farbbeschichtung Wände ca. 55 m²
Farbbeschichtung Decken ca. 42 m²
Objektinnentüren ca. 6 St.
- Los 5 Estrich- und Fliesenlegerarbeiten**
Abstellwinkel ca. 22 m
Zementestrich schwimmend verlegt auf
EPS-Dämmung ca. 48 m²
Fußbodenfliesen ca. 48 m²
Wandfliesen ca. 70 m²
- Los 6 Schlosserarbeiten**
Stahl/Glas-Windfangelement einschl. Tür ca. 21 m²
Stahl-Eingangstüren Sonderanfertigung 2 St.
Stahl-Türleibungen Sonderanfertigung 2 St.
Stahlgeländer ca. 2 m
- Los 7 HLS**
Waschtische 2 St.
WCs 4 St.
Urinale 2 St.
barrierefreies WC komplett 1 St.
einschl. Verlegung Trinkwasser und Abwasser
- Los 8 Elektroarbeiten**
Elektrokleinverteiler 1 St.
Leuchten ca. 10 St.
Installationsgeräte ca. 30 St.
Kabel und Leitungen ca. 300 m
Notrufset barrierefreies WC 1 St.
Kleinraumventilatoren 3 St.
Frostwächter 5 St.
Die beschriebenen Leistungen werden in einzelnen Losen vergeben.
- g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt

- h) Unterteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibung ist nicht vorgesehen.
- i) Ausführungsfristen: Los 1 29.04.2019 - 20.09.2019
Los 2 08.07.2019 - 26.07.2019
Los 3 29.04.2019 - 27.09.2019
Los 4 22.07.2019 - 18.10.2019
Los 5 19.08.2019 - 04.10.2019
Los 6 17.06.2019 - 13.09.2019
Los 7 06.05.2019 - 18.10.2019
Los 8 06.05.2019 - 18.10.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Mühlbauer + Zacher Architekten
Partnerschaftsgesellschaft
Barbarossahof 5, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 6439632, Fax: 0361 6439603
buero@muzap.de
Versand/Abholung ab 27.02.2019, um Voranmeldung wird gebeten.
- l) Unkostenbeitrag: je Los 10,00 EUR
Entrichtung nur durch Überweisung auf Konto:
IBAN: DE62 8205 1000 0130 0793 16
BIC: HELADEF1WEM
Der Überweisungsbeleg ist bis zur Versendung oder Abholung der Vergabeunterlagen vorzulegen. Die Kosten werden nicht zurückerstattet.
Ausgabe als GAEB-Datei ist bei Voranmeldung möglich.
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Los 1 14.03.2019, 08:00 Uhr
Los 2 14.03.2019, 08:15 Uhr
Los 3 14.03.2019, 08:30 Uhr
Los 4 14.03.2019, 08:45 Uhr
Los 5 14.03.2019, 09:00 Uhr
Los 6 14.03.2019, 09:15 Uhr
Los 7 14.03.2019, 09:30 Uhr
Los 8 14.03.2019, 09:45 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Drei Gleichen
Schulstraße 1
99869 Drei Gleichen, OT Wandersleben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.03.2019
Los 1 14.03.2019, 08:00 Uhr
Los 2 14.03.2019, 08:15 Uhr
Los 3 14.03.2019, 08:30 Uhr
Los 4 14.03.2019, 08:45 Uhr
Los 5 14.03.2019, 09:00 Uhr
Los 6 14.03.2019, 09:15 Uhr
Los 7 14.03.2019, 09:30 Uhr
Los 8 14.03.2019, 09:45 Uhr
Gemeinde Drei Gleichen, Beratungsraum
Schulstraße 1
99869 Drei Gleichen, OT Wandersleben
Zur Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung 5 %, Mängelansprüche 3 %
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gemäß VOB/A
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter: Nachweise gemäß VOB/A § 6a Abs. 2
- v) Zuschlagsfrist: 26.04.2019
- w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 318

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: AWO-Sozialmanagement gGmbH
 Saale-Orla-Kreis
 Straße: Schlettweiner Steig 5
 PLZ, Ort: 07381 Pößneck
 Telefon: 03647 42590
 Telefax: 03647 425926
 E-Mail: ingmar.hollmann@awo-sok.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 173-03
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck, Schillerplatz 1**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- 173-03 Zimmerer/Deckensanierung**
 ca. 220 m² Abbrechen Dacheindeckung Wellblechplatten, einschl. Unterkonstruktion, Dachrinne etc.
 ca. 620 m² Abbrechen Dacheindeckung Dachpappe, einschl. Unterkonstruktion etc.
 ca. 165 m² Abbrechen Bieberschwanzziegeldeckung, einschl. Unterkonstruktion etc.
 ca. 38 m³ Abbrechen Dach- und Deckenkonstruktion aus Holz
 ca. 18 m³ Liefern, Abbinden, Aufstellen Dachkonstruktion Holz bzw. BSH
 ca. 4,5 t Liefern, Montieren Dachunterkonstruktion Stahl
 ca. 50 St. Sanieren von Holzverbindungen im Bestand
 ca. 1,2 t Unterstützungsmaßnahmen im Bestand aus Profilstahl
 ca. 1 500 m² Dach-/Deckenbekleidung Schalung, OSB o. Ä.
 ca. 140 m² Liefern, Aufstellen Holzrahmenbauwand
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 27.05.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.12.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH,
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 29,42 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 173-03 Zimmerer/Deckensanierung

- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 AWO-Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis
 Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.03.2019, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 12.03.2019, um 14:00 Uhr
 Ort: AWO-Sozialmanagement gGmbH
 Saale-Orla-Kreis, Besprechungszimmer
 Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Besonderheit:
 Das Bauvorhaben ist in die Ausführungsklasse EXC 2 nach DIN EN 1090, in Verbindung mit DIN EN 1090-2 und 3 einzuordnen. Die ausführende Firma hat den Anforderungen dieser Norm zu genügen und muss im Besitz der entsprechenden Herstellerqualifikation sein und dies nach Aufforderung gem. § 15 VOB/A, 2012 nachweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Thüringen
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 319

- a) Name und Anschrift der Auftraggeber:
Krankenhaus Ronneburg
Fachklinik für Geriatrie GmbH
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
07580 Ronneburg, Thür.
Tel.: 036602 55201
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07580 Ronneburg**
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
Ersatzneubau
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 13 Estrichlegearbeiten**
Bauwerksabdichtung mit Bitumenbahnen, Dämmschichten aus EPS, Herstellung von Zementestrich und Zementheizestrich auf Dämmschichten CT-F5-S65, CT-F5-S82H65, Ausführung auf drei Etagen auf Stahlbeton-Rohfußboden
- Bauwerksabdichtung 950 m²
- Dämmschichten verschiedene Höhen und Qualitäten 2 900 m²
- CT-F5-S65 1 500 m²
- CT-F5-S82H65 1 400 m²
- davon ca. 430 m² bewehrt
- Los 15 Sonnenschutzarbeiten**
Sonnenschutz vor Fenstern und Türen aus Kunststoffelementen, als Senkrechtmartise (Zip-System) aus kunststoffbeschichtetem Glasfasergewebe (ScreenSatinè 5500), einschließlich Elektroantrieb und Wickelkasten (Revision von außen von unten) zur Montage unter WDVS-Fassade bzw. in vorgehängte hinterlüftete Fassade integriert, farblich angepasst an die Farbe der Fensterelemente (anthrazit)
- 1 St. 1 800 x 2 600; 4 St. 1 260 x 2 600
- 3 St. 1 800 x 1 700; 13 St. 1 260 x 1 700;
3 St. 1 000 x 1 700
- 36 St. 1 260 x 2 370; 10 St. 1 800 x 2 370
- Los 17 Schlosserarbeiten**
Füllstabgeländer als Treppengeländer aus Flachstahl, grundiert mit Handlauf aus Edelstahlrohr 42,4 mm, Handlauf in Fluren umlaufend aus Edelstahlrohr 42,4 mm mit Wandmontage
Zeitversetzte Montage der verschiedenen Elemente
- 70 m Treppengeländer grundiert mit Handlauf aus Edelstahl
- 55 m Handlauf aus Edelstahl im Treppenhaus mit Treppenverlauf
- 170 m Handlauf aus Edelstahl in den Fluren
- 90 St. Abschlussbögen
- 22 m Balkongeländer als Füllstabgeländer an der Balkonunterseite montiert grundiert
- Los 23 Fluchttreppe aus Stahlprofilen**
Fluchttreppe aus Stahlprofilen mit Stufen aus Gitterrosten, Stützenauflager mit Stützenfüßen auf Stahlbetondecke, dazwischen freitragend, Füllstabgeländer und Handlauf, alle Metallteile feuerverzinkt (Tauchbad)
Fluchttreppe als Verbindung zwischen zwei Geschossen, zwei Treppenläufe, ein Zwischenpodest, 90° abgewinkelt, zweiter Treppenlauf
ca. 130° vom Podest abgehend
- Geschosshöhe 4,0 m
- Treppenbreite in der Lichte 1,5 m
- versetzte Montage von Stützen und Treppenkonstruktion
- g) Erbringen von Planungsleistungen:
Los 15, 17 u. 23: ja, Los 13: nein
- h) Aufteilung in Unterlose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: Los 13 27. KW 2019
Los 15 33. KW 2019
Los 17 33. KW 2019

- Los 23 31. KW 2019
Los 13 45. KW 2019
Los 15 08. KW 2020
Los 17 08. KW 2020
Los 23 39. KW 2019
- Bauende:
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderungen von Verdingungsunterlagen:
Nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bei:
Seiffert - Architekten und Ingenieure -
Auf der Windhöhe 2, 07973 Greiz
Tel.: 03661 70560, Fax: 03661 705616
E-Mail: info@AI-S.de
Versand- bzw. Abholbereitschaft ab: alle Lose 27.02.2019
- l) Kostenbetrag für die Verdingungsunterlagen:
jedes Los 18,00 EUR incl. Versand
Seiffert - Architekten und Ingenieure -
IBAN: DE59 8305 0000 0000 1130 00
BIC: HELADEF1GER
Zahlungsweise: Banküberweisung
keine Verrechnungsschecks
Die Beträge werden nicht zurückerstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
wie Punkt q)
Die Angebotsfrist läuft ab, sobald im Eröffnungstermin der Verhandlungsleiter mit der Öffnung der Angebote beginnt.
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 20.03.2019
Los 13 um 08:30 Uhr
Los 15 um 08:45 Uhr
Los 17 um 09:00 Uhr
Los 23 um 09:15 Uhr
Ort: siehe a) Cafeteria
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend ThürVgG § 16, Höhe gem. Vergabeunterlagen
(unterhalb der Auftragssumme von 250 TEUR
ohne MwSt. keine Forderungen)
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat zum Nachweis die Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB) zur Eignung vorzulegen. Von Bietern, die in die engere Wahl kommen, sind auf Aufforderung die entsprechenden Bescheinigungen fristgerecht vorzulegen. Nachunternehmer müssen die gleichen Nachweise erbringen.
Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgt nach VOB (A) § 16 (2) 1.
Vom AN ist zu gewährleisten, dass für alle Arbeiten nur Personen mit geeigneter Qualifikation eingesetzt werden. Qualifikationen und die notwendige Berufserfahrung für jeden einzelnen vorgesehenen Mitarbeiter sind auf Verlangen des AG nachzuweisen und vergleichbare Referenzen sind zu benennen.
- v) Zuschlagsfrist: 02.05.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten.
Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfstelle: Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 320

Der Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

- a) **Auftraggeber:** Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Tel. (03677) 6485-0 /
Fax (03677) 648539
E-Mail: info@wavi-ilmenau.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege:** entfällt
- d) **Art des Auftrages:** Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Straßenbauarbeiten
- e) **Ort der Ausführung:** Stadt Ilmenau, OT Stützerbach
Bahnhofstraße, Unterstraße,
Talstraße
Kanalisation
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- | | | |
|-----------------------------------|----------------|---|
| | | Verkehrssicherung, Baustelleneinrichtung |
| Kanalisation | | |
| 3.665 | m ³ | Erdarbeiten |
| 860 | m ³ | Bettungsmaterial |
| 5.000 | m ² | Verbauarbeiten |
| | | Wasserhaltungsarbeiten |
| 400 | m | DN 500 GFK |
| 70 | m | DN 300 PP |
| 40 | m | DN 250 PP |
| 12 | St | Einstiegsschächte DN 1000 GFK |
| 4 | St | Einstiegsschächte DN 1000 PP |
| 2 | St | Einstiegsschächte DN 800 PP |
| 2 | St | Gewässerquerungen |
| 210 | m ² | bit. Befestigung aufnehmen |
| 525 | m ² | Großpflaster aufnehmen und entsorgen |
| 625 | m ² | Kleinpflaster aufnehmen, zu AG transportieren |
| 105 | m ² | Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern |
| 530 | m ³ | Frostschutzmaterial |
| 1.600 | m ² | Asphalttragschicht |
| 1.600 | m ² | Asphaltbetondeckschicht |
| 105 | m ² | Kleinpflaster verlegen |
| 25 | St | Hausanschlüsse DN 160 PP SN10 |
| Tiefbau Trinkwasserleitung | | |
| 140 | m ³ | Erdarbeiten |
| 50 | m ³ | Bettungsmaterial |
| 290 | m ² | Verbauarbeiten |
- g) **Planungsleistung:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfrist:** 23.04.2019 bis 25.10.2019
- j) **Nebenangebote:** Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH,
Herderstraße 1, 98693 Ilmenau,
Tel. (0 36 77) 67 06 75 + Fax (0 36 77) 20 46 55
schriftlich angefordert werden.
Ab Donnerstag, dem 21.02.2019, erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren.
Digital einsehbar: nein
- l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 45,- €.

Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Ortslage Stützerbach, Bahnhofstraße 2019“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:

IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
BIC: DEUTDE33HAN
Geldinstitut: Deutsche Bank Ilmenau

- n) **Angebotsfrist:** Ende der Angebotsfrist ist Dienstag, den 19.03.2019, 10:00 Uhr
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) **Angebotsprache:** deutsch.
- q) **Angebotseröffnung und zugelassene Personen:**
Dienstag, den 19.03.2019, 10:00 Uhr
Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Versammlungsraum,
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) **Sicherheiten:**
Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, ist eine unbefristete Bürgschaft von 5% der Auftragssumme zu erbringen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlussrechnungssummen zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers / Kreditinstitutes anerkannt.
- s) **Zahlung:** gemäß VOB/B §16
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) **Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (2) a-i mit dem Angebot zu machen bzw. die Nummer des Bauunternehmens vom Präqualifikationsverzeichnis anzugeben. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Beurteilungsgruppe AK 2 ist zu erfüllen und mit dem Angebot nachzuweisen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister mit dem Angebot vorzulegen. Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm sowie die Verpflichtungserklärung gemäß Arbeitnehmerentendengesetz / Mindestlohngesetz abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Donnerstag, den 18.04.2019
- w) **Vergabepflichtstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender

gez. Thurmann
Geschäftsleiter WAV Ilmenau

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 29 321

Der Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“ schreibt für das Vorhaben **Reaktivierung und Anpassung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Mühlgrabens am Remstädter Weg in Gotha entsprechend der Flussgebietsuntersuchung LOS 3** folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 aus:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“
Ortsstraße 10, 99894 Leinatal, OT Schönau v.d.W.
Tel.: +49(0)36253 326 16
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: Entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Bauleistungen im Erdbau, Wasserbau, Landschaftsbau, Stahlbetonbau, Stahlbau
- e) Ort der Ausführung: **Landkreis Gotha, 99867 Gotha, Mühlgraben am Remstädter Weg**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- | | |
|------------------------|--|
| 3 St | Überfahrten Stahlbeton / Mauerwerk abbrechen |
| 1 St | Fußgängersteg Stahlkonstruktion herstellen, inkl. Tiefgründung mittels Spundbohlen, statischen Berechnungen und Werkstattzeichnungen |
| 2 St | Überfahrten aus Stahlbeton-Fertigteilen herstellen, inkl. Streifenfundamenten, Geländern, statischen Berechnungen und Werkstattzeichnungen |
| ca. 180 m ² | Asphalttragdeckschicht herstellen |
| ca. 900 m ² | Erosionsschutzmatten verlegen |
| ca. 130 m | Bordanlage herstellen |
| ca. 150 St | Sträucher pflanzen, einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege |
- g) Planungsleistungen:
statische Berechnungen, Werkstattzeichnungen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Ausführungszeitraum: 13.05.2019 bis 31.10.2019
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) Anforderung von Vergabeunterlagen und Auskunft erteilt:
Ingenieurbüro Wilke,
Petersberger Straße 11, 98597 Breitung
Tel.: 036848 258 200, Fax: 036848 258 201,
E-Mail: info@ibw-breitung.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| Höhe der Kosten | 50,00 EUR (einschl. 19 % USt) |
| Zahlungsweise | Banküberweisung |
| Empfänger | Ingenieurbüro Wilke |
| IBAN | DE46 82070024 0136837200, |
| BIC | DEUTDE33HAN |
| Geldinstitut | Deutsche Bank Erfurt |
- Verwendungszweck: Mühlgraben Gotha
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - der Unkostenbeitrag auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist,
 - die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Unterlagen werden nach Eingang des Unkostenbeitrags ab 27.02.2019 versandt (in Papierform per versicherten Versand, per Email GAEB-Datei und Pläne).

- m) Frist bei Teilnahmeantrag Entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote sind bis zum 28.03.2019, 10.00 Uhr einzureichen.
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin beim Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“, Ortsstraße 10, 99894 Leinatal OT Schönau v.d.W. erfolgen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“
Ortsstraße 10
99894 Leinatal, OT Schönau v.d.W.
Tel.: +49(0)36253 326 16
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotsöffnung:
Donnerstag, 28. März 2019, 10.00 Uhr, Raum: ...
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“, Ortsstraße 1099894, Leinatal OT Schönau v.d.W.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte (mit schriftlicher Vollmacht)
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen, § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:**
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.04.2019
- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht
18.-März-Straße, 99867 Gotha

gez. i.A. M. Wilke
Ingenieurbüro Matthias und Annett Wilke GbR

Auftragsbekanntmachung

79 322

Dienstleistungen**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Kühlhorn
Telefon: +49 341/22222069
Fax: +49 341/22222310
E-Mail: julia.kuehlhorn@lmbv.de
NUTS-Code: DE
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lmbv-einkauf.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten
und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur
Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten
Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen
elektronisch via: <https://www.lmbv-einkauf.de/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

**Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich
Mitteldeutschland der LMBV mbH**
Referenznummer der Bekanntmachung:
1998000105 / 1998100110

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71355000**II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen****II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Rahmenvereinbarung Vermessungsleistungen im Bereich
Mitteldeutschland der LMBV mbH
Los 1: Westsachsen/Thüringen, Los 2: Sachsen-Anhalt
- Ausführung terrestrischer Vermessungsleistungen zur
Nachtragung der Gewinnungs- und Wiedernutzbar-
machungssrisse
- Sofortige Messungen im Zusammenhang mit Havarien
- Kleinräumige Messungen zur Kontrolle, Erhaltung und
Pflege der Lage- und Höhenfestpunkte
- Messungen an Grundwassermessstellen
- Volumenermittlungen im Zusammenhang der Kontrolle von
Null- und Endaufmaßen von Sanierungsleistungen
- Plausibilitätskontrollen von Vermessungsleistungen im
Zusammenhang des Grundwasserwiederanstieges
- Messungen im Zusammenhang mit der Beobachtung des
Grundwasseranstieges
- Messungen in Wahrnehmung der Auftraggeber-Pflicht der
LMBV mbH im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen
- Turnusmäßige Messungen der Wasserspiegelmessungen im
Sanierungsbereich
- Ortungen von Medienleitungen
- Terrestrische Laserscanmessungen an bergbaulichen
Objekten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor,
Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder
Losgruppen zu vergeben:
Angebote können für ein oder mehrere Angebote eingereicht
werden.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich der
LMBV mbH,
Los 1: Bereich Westsachsen/Thüringen
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 71355000**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED
Hauptort der Ausführung:
Westsachsen / Thüringen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Vergabenummer: 1998100110
Tgb. Cospuden, Espenhain, Zwenkau, Witznitz, Borna-
Ost/Bockwitz, Haselbach, Kippe Peres, Profen-Nord,
Delitzsch SW, Breitenfeld sowie deren Umgebung
einschließlich der Altbergbau-Restlöcher, Bereiche der
ehemaligen Kohleverbindungsbahnen, der Standorte der
ehemaligen Braunkohleveredlung und in Bereichen der
Höhen- bzw. Sicherheitsmesspunkte der LMBV - in den
Bundesländern Sachsen und Thüringen
Leistungszeitraum:
01.07.2019 bis 31.12.2020
(Optional: 01.01.2021 bis 31.12.2022)
Die geschätzten Mengen in Los 1 beziehen sich auf die
Gesamtlaufzeit.
Die Mengenansätze in Los 1 gelten der Angebotsbewertung
zu vergaberechtlichen Zwecken.
Ein Anspruch auf den Gesamtumsatz der Mengen besteht
nicht!
Die anzugebenden Preise haben eine Gültigkeit für die
Laufzeit des Vertrages, einschließlich optionaler Leistungs-
zeiten!

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2019
Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Zeitraum 01.01.2021 bis 01.01.2022 steht unter Option.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der Zeitraum 01.01.2021 bis 01.01.2022 steht unter Option.
Die Beauftragung der Option erfolgt jährlich bis spätestens
31.10. des vorhergehenden Vertragsjahres.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und /
oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben: 1998100110**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag Vermessungsleistungen im Bereich der
LMBV mbH,
Los 2: Bereich Sachsen-Anhalt
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71355000

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEE
Hauptort der Ausführung:
Sachsen-Anhalt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Vergabenummer: 1998000105
Tgb. Wulfersdorf, Golpa-Nord, Gröbern, Köckern/Holzweißig, Goitsche, Rösa, Merseburg, Mückeln (Geiselatal), Nachterstedt / Schadeleben, Königsau sowie deren Umgebung einschließlich der Altbergbau-Restlöcher, Bereiche der ehemaligen Kohleverbindungsbahnen, der Standorte der ehemaligen Braunkohleveredlung und in Bereichen der Höhen- bzw. Sicherheitsmesspunkte der LMBV - im Bundesland Sachsen-Anhalt
Die geschätzten Mengen in Los 2 beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit.
Die Mengenansätze in Los 2 gelten der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken.
Ein Anspruch auf den Gesamtumsatz der Mengen besteht nicht!
Die anzugebenden Preise haben eine Gültigkeit für die Laufzeit des Vertrages, einschließlich optionaler Leistungszeiten!
Leistungszeitraum:
01.07.2019 bis 31.12.2020
(Optional: 01.01.2021 bis 31.12.2022)

II.2.5) **Zuschlagskriterien:**
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2019
Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 steht unter Option.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 steht unter Option.
Die Beauftragung der Option erfolgt jährlich bis spätestens 31.10 des vorhergehenden Vertragsjahres.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben:** 1998000105

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung gemäß 44 VgV

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Nachweisführung gemäß § 45 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre
- Bilanzen/Bilanzauszüge
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.
- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen
- geeignete Referenzen über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der letzten 5 Jahre
- durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren
- Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (Geräteverzeichnis: terrestrischer Laserscanner, Tachymeter, GPS, Digitalnivellier, Tiefen- bzw. Lichtlot zur Grundwassermessung in Pegelrohren mit Firmenangabe, Gerätenummern und Prüfprotokoll der letzten Prüfung)
- Liste des geplanten Leiters/Personals mit Angabe der Qualifikation (z.B. Markscheider, anerkannte Person, Dipl. Ing. Markscheidewesen, Bergvermesser...) mit Name, Abschluss, Berufsjahre (LMBV-Aufsicht-Personal-VgV)
- Nachweis der qualitativen technischen Parameter sämtlicher eingesetzter Hard- und Software inkl. zweijährlicher Prüfzertifikate und Gerätenummern der eingesetzten Gerätetechnik laut Markscheiderbergverordnung (MarkschBergV)
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft Fbl. 234
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen Fbl. 235
- Angaben zur Preisermittlung Fbl. 221/222
- Urkalkulation
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Für die vorzulegenden Eignungsnachweise gelten folgende Mindestanforderungen:
- Referenzen für die II.1.4. aufgeführten Teilleistungen der letzten 5 Jahre
- Liste der zum Einsatz kommenden Software (MicroStation V8 mit Lizenzkopie)
- Nachweis der Verwendung der MicroStation V8 mittels Musterdateien

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
 Tag: 21/03/2019
 Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/05/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
 Tag: 21/03/2019
 Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 Die geschätzten Mengen in Los 1 und Los 2 auf Abruf, beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit und gelten der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Ein Anspruch auf den Gesamtumsatz der Mengen besteht nicht.
 Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen zum Teil unter Bergaufsicht: Ja
 Die Angebote sind elektronisch im Vergabeportal der LMBV, unter www.lmbv-einkauf.de einzureichen.
 Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs.2VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
 Ergänzung zu II.2.5) Zuschlagskriterien
 Das Zuschlagskriterium Preis erfolgt losbezogen für die Lose 1 bis 2.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Fax: +49 02289499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:
 Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
 Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Telefon: +49 34122222069
 Fax: +49 34122222310
 E-Mail: julia.kuehlhorn@lmbv.de
 Internet-Adresse: www.lmbv.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 13/02/2019

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 323

Stadt Sömmerda

- a) Auftraggeber Los 1 - 3:
 Stadt Sömmerda
 Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 350-366
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 01/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Errichtung Straßenbeleuchtungs-anlage
Landschaftsbau
- e) Ort der Ausführung: **99610 Sömmerda, OT Frohndorf Köledaer Siedlung**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Verkehrsanlagen**
 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baubüro, Bau-schild,
 ca. 1 100 m³ Boden lösen, 30 m² Betonpflaster aufnehmen, 90 m³ Untergrundverbesserung, 700 m³ FSS herstellen, 1 650 m² Asphalttragschicht (2-schichtig) und Asphaltdeck-schicht herstellen, 250 m² Betonpflasterdecke herstellen (verschiedene Formate), 57 m² Großpflasterdecke aus Granit herstellen, 18 m² Kleinpflasterdecke aus Granit, 150 m Hoch-, Rund- und Tiefborde aus Beton herstellen, 85 m Rund- und Tiefborde aus Granit herstellen, 13 m 3-zeilige Rinne aus Granitgroßpflaster herstellen, 15 m Durchlass StB DN 300, 19 m Durchlass StB DN 800, 375 m² Bankette 2-lagig herstellen, 110 m Mulde herstellen, 140 m Grabensohle regulieren, 115 m Zaun abbauen, 115 m Wild-schutzzaun neu herstellen einschl. 1 Tor, 2 Bänke und 1 Papierkorb aufstellen, Tiefbauleistungen für Straßenbe-leuchtung
- Los 2: Straßenbeleuchtung**
 6 St. Lichtpunkte komplett, 270 m Kabelanlage, 1 St. Licht-punkte Rückbau Altanlage
- Los 3: Landschaftsbau**
 3 St. Bäume pflanzen, 23 St. Solitärgehölze pflanzen, 18,5 m³ Aushub, 18,5 m³ Baums substrat einbauen, Fertig-stellungs- und Entwicklungspflege
- h) Losweise Vergabe: ja
- i) Ausführungsfrist: Los 1 und 2: 06.05.2019 - 26.07.2019
 Los 3: Oktober/November 2019
- j) Nebenangebote:
 sind grundsätzlich zugelassen und können nur in Verbindung mit einem Hauptangebot abgegeben werden.
 Nebenangebote sind besonders zu kennzeichnen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: (vorab via Fax)
 Ingenieurbüro Pöppich & Albrecht
 An der langen Brücke 1, 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 6813-0, Fax: 03634 6813-13

- l) Kostenbeitrag für Übersendung der Vergabeunterlagen:
 Los 1 Höhe der Kosten Papierform: 25,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
 Los 2 Höhe der Kosten Papierform: 10,00 EUR inkl. Porto, MwSt.
 Los 3 Höhe der Kosten Papierform: 12,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: IB Pöppich & Albrecht GbR
 Geldinstitut: Deutsche Bank Sömmerda
 IBAN: DE15 8207 0024 0233 3029 00
 BIC: DEUTDE33HAN
 Kennwort: Weg zum Sportplatz in Frohndorf
 Los 1 bzw. Los 2 bzw. Los 3
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Angebote sind zu richten an:
 Stadtverwaltung Sömmerda
 Bau- und Umweltamt
 Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.03.2019
 Uhrzeit: Los 1: 14:00 Uhr Los 2: 14:15 Uhr
 Los 3: 14:30 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Sömmerda
 Bau- und Umweltamt
 Raum 2.21, 2. OG
 Marktstraße 1 - 2, 99610 Sömmerda
 Zur Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Los 1:
 gemäß Vergabeunterlagen, Sicherheit für Mängelansprüche:
 3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme, es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen
 Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche, Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- t) Bietergemeinschaften:
 als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich unter
<http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklärung.html> und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
 - siehe Vergabeunterlagen
 Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter folgende Angaben zu machen:
 - siehe Vergabeunterlagen (insbesondere Formblatt 124)
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
 - Nachweis Haftpflichtversicherung
 Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigelegten Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.04.2019
- w) Nachprüfstelle: Vergabekammer beim
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

i. A. Rosenstiel

Amtsleiter
 Bau- und Umweltamt

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 79 324

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadtverwaltung Mühlhausen
 Ratsstraße 25, 99974 Mühlhausen
 Tel.: 03601 452154, Fax: 03601 452158
 E-Mail: gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 610/010/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen/Thüringen**
Schwanenteichallee
- f) Art und Umfang der Leistung:
Bauhauptleistungen Becken, Wassertechnik, Medien
 325 m AW-Leitungen PP 160/200 + Graben bis 2,25 m tief
 465 m AW-Leitungen PP 160/200
 6 St. Schächte DN 1 000; 6 Schächte DN 400
 470 m TW-Leitungen DN 25 - 80 PE + Graben bis 1,25 m tief
 670 m Graben für Solar + Elektro, 90 cm tief
 260 m³ Aushub Springerbecken
 1 000 m³ ungebundene Tragschichten im Becken
 4 000 m³ Verfüllung mit Kalkschotter
 1 St. offene Wasserhaltung
 57 m³ Beton C 12/15; 64 m³ Beton C 20/25; 420 m³ Beton C 25/30; 270 m³ WU-Beton C 30/37; 125 m³ WU-Beton C 35/45; (für Schwimmbecken und Keller Technikgebäude)
 92 t Betonstahl und Kleinteile; 315 m² Geotextil GRK 3; 350 m Fugenabdichtung/Verpressschlauch; 750 m² PE-Folie; 175 m³ Gründungspolster 0/45 bzw. 45/75; Fremdüberwachung Betoneinbau; Betonfertigteil - Treppe; Betonfertigteil – Pumpenschacht
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- h) Zweck der baulichen Anlage: Neubau eines Freibades
Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27.05.2019
Fertigstellung/Dauer der Leistungen: 20.12.2019
Zwischentermine:
WU-Wanne Springerbecken: 27.05.2019 - 05.07.2019
Schwallwasserbehälter: 03.06.2019 - 12.07.2019
Fundamente im Schwimmerbecken:
24.06.2019 - 19.07.2019
WU-Wanne Keller Technikgebäude:
08.07.2019 - 16.08.2019
Fundamente im Erlebnisbecken: 22.07.2019 - 06.09.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 40,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen
Kontonummer: 0 511 009 470
BLZ, Geldinstitut: 820 560 60, Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: PK 10011383 610/010/2019
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70
BIC: HELADEF1MUE
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 13.03.2019, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: 13.03.2019, um 13:30 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen
Ratsstraße 19, Raum 116
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Auftrags-
summe bzw. Bürgschaft für Mängelansprüche i. H. von
3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-

fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur
Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu
bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche
Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den
Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu
machen:
Punkte 1) bis 9)
Freistellungserklärung des Finanzamtes
Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers
oder Bieters:
· Nachweis der Anforderungen der Gütesicherung Kanalbau
RAL-GZ 961
Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werk-
leistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische
Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertrags-
erfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nach-
weisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen
Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961) sind für die nach-
stehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen
und mit Angebotsabgabe nachzuweisen: AK 3
Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung
der Anforderungen und die Gütesicherung des Unterneh-
mens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem
Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für
die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.
Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht,
wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen
Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen
Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n)
nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im
Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur
Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend
Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige Eigenüber-
wachung entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen

Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der
Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei
der Vergabestelle.
Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der
Nichtabhilfe geregelt.

Nachprüfungsstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer
Bieterbeanstandung:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist
kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu
Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine
diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und
Thüringer Verwaltungskostengesetz).

Sill
Bürgermeisterin

**Bekanntmachung –
Öffentliche Ausschreibung**

79 325

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinde Krauthausen OT Pferdsdorf
Straße: Am Schloss 6
PLZ, Ort: 99826 Berka vor dem Hainich
Telefon: 036926 94730
Telefax: 036926 94747
E-Mail: h.langert@vg-hainich-werratal.de
Internet: www.vg-hainich-werratal.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland,
Freistaat Thüringen,
Gemeinde Krauthausen
OT Pferdsdorf "Hauptstraße"**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
(LT = Leistungstitel)
- LT 01 Baustelleneinrichtung**
- Baustelleneinrichtung
- Baustellen- und Verkehrssicherung
- LT 02 Regenwasserkanal**
- ca. 118 m RW-Kanal DN/OD 315 PP im Kreisprofil
- 5 Stück Einstiegsschächte Polypropylen/Stb DN 1000
- 1 Stück Rückbau bestehendes Einlaufbauwerk
- 1 Stück Rückbau Auslauf
- 1 Stück Anschluss an Bestandsleitung DN/OD 315
- 1 Stück Anschluss an Bestandsleitung DN 500 SB
- ca. 10 m Kanal DN/OD 160 PP im Kreisprofil (HA-Anschlüsse)
- ca. 2 Stück Hausanschlüsse aufbinden
- LT 03 Wiederherstellung der Verkehrsfläche**
- ca. 550 m² Asphaltdeckschicht herstellen
- ca. 550 m² Asphalttragschicht herstellen
- ca. 550 m² Bitumenemulsion aufsprühen
- ca. 550 m² Abstumpfungsmaßnahmen durchführen
- ca. 400 m³ Boden für Straße ausheben
- ca. 224 m Hochbordsteine setzen
- ca. 6 m Rundbordsteine setzen
- 4 Stück Bordstein (Übergangstein rechts / links)
- 5 Stück Straßenabläufe einbauen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:-
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung: 29.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.07.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, es dürfen keine Pauschalierungen von Erd- und Wasserhaltungsarbeiten enthalten sein.
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft
Ohrdruf/Thüringen GmbH
Westfalenstraße 5, 99885 Ohrdruf
Tel.: 03624/402555 / Fax: 03624/402556
E-Mail: info@ikw-ohrdruf.de

Höhe der Kosten: 120,00 €
Kontonummer: 661 590 000
BLZ, Geldinstitut: 820 700 24 Deutsche Bank
IBAN: DE 10 8207 0024 0661 5900 00
BIC-Code: DEUTDEDBERF

- n) Ablauf der Angebotsfrist am 12.03.2019 um 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 12.03.2019 um 10:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich
(Beratungsraum)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Sicherheit durch Bürgschaft für Vertragserfüllung 5 v.H.
Mängelansprüche 3 v.H. der vorläufigen Abrechnungssumme, 31 Tage SZ.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter
<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>
und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung z. Steuerabzug gemäß § 48 Abs. 1 EStG; Nachw. zu Umsatz, vergleichbaren Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, Beurkundung nach RAL GZ 961 mind. AK 2, Verzeichnis Nachunternehmerleistung., Ergänzende Vertragsbeding. (§§ 12,15,17 u. 18) Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2), Beachtung der ILO-Kernarbeitsn. (§§ 11 u. 12 Abs. 2) ThürVgG, einschl. NU-Erklärung, MiLoG
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.04.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3770-0
Fax: 0361 57332 1059
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Moenke
Bürgermeister
Gemeinde Krauthausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 326

Die Stadt Bad Berka beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu vergeben:

Umbau und Sanierung Gewerbehalle

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Bad Berka
Am Markt 10
99438 Bad Berka
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: ba-Bauhof-7710-1-8-2019
- c) Elektronische Angebotsabgabe:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99438 Bad Berka**
Hexenbergstraße 6
- f) Art und Umfang der Leistung:

Umbau und Sanierung der bestehenden Gewerbehalle als Bauhofstandort

Die Vergabe erfolgt in 8 Losen, sie beinhaltet im Wesentlichen folgende Teilleistungen:

Los 1 - Außenanlagen

- ca. 30 m³ Oberboden abtragen
- ca. 30 m² Pflasterfläche öffnen
- ca. 90 m³ Bodenaushub für Schächte und Kanäle
- ca. 60 m Kabelgräben herstellen
- ca. 20 m³ Rohreinbettungen
- ca. 70 m² Oberboden andecken
- ca. 50 m² Pflasterfläche einschl. Tragschichten
- ca. 50 m² Waschplatz, betoniert einschl. Tragschichten
- ca. 30 m Traufstreifen herstellen
- ca. 35 m Kanäle DN 200
- ca. 170 m Einfachstabgitterzaun

Los 2 - Mauer- und Putzarbeiten

- ca. 60 m² Abbruch Wand- und Bodenfliesen und Vorwände
- ca. 80 m² Abbruch Innenputz
- ca. 130 m² Innenmauerwerk
- ca. 24 m Ringanker
- ca. 200 m² Innenputz
- ca. 156 m² Außenputz WDVS
- ca. 103 m² Sockelabbruch und Sanierung

Los 3 - Innenausbauarbeiten

- ca. 80 m² Auswechslung Mineraldeckenplatten
- ca. 50 m² Mineraldeckenplatten neu
- ca. 6 m² GK-Unterdecke F30
- ca. 50 m² GK-Ständerwände
- ca. 40 m² GK-Vorsatzschalen
- WC-Trennwände und Türen für 4 Kabinen
- ca. 35 m² PVC-Belag
- ca. 75 m² Bodenfliesen
- ca. 50 m² Wandfliesen

- ca. 500 m² Wandanstriche
- Anstrich von Stahltüren und Zargen

Los 4 - Dachdeckungsarbeiten

- ca. 300 m² Flachdachsanieierung einschl. Dämmung und Bitumenschweißbahn
- ca. 600 m² Flachdachsanieierung mit Bitumenschweißbahnen
- ca. 820 m² Abbruch Sheddachbelag und Neuaufbau mit Miwo und Bitumenschweißbahnen
- ca. 200 m Regenrinnen
- ca. 60 m Fallrohre
- Komplettergerüste

Los 5 - Fenster und Türen

- ca. 27 m² Demontage und Erneuerung Kunststofffenster
- ca. 23 m Fensterbänke
- 3 St. Stahltüren
- 2 St. Objekttüren
- 2 St. Sektionaltore 450 x 360 cm
- 1 St. Stahl-Rolltor SB 300 x 300 cm

Los 6 - Elektroinstallationen

Demontagen

- ca. 155 St. Kabel abklemmen 20 - 60 mm
- ca. 1 260 m Kabel, Leitungen und Rohre
- ca. 60 St. Installationsgeräte, Schaltkästen, UV
- ca. 55 m Stromschienensysteme
- ca. 160 m Lichtbänder

Montagen

- ca. 5 755 m Kabel NYM + NYY
- ca. 40 St. Kabel anschließen
- 5 St. Feldverteiler einschließlich Einbaugeräte und Klemmen
- 13 St. Wandverteiler Steckdosenkombination
- 1 St. Verteilersäule für den Außenbereich
- 48 St. Installationsgeräte Aufputz IP44
- 90 St. Installationsgeräte Unterputz IP 20 und 44
- 35 St. LED-Einbau Flächenleuchten
- 67 St. LED-Wannenleuchten
- 7 St. LED-Scheinwerfer und Außenleuchten
- 13 St. LED-Einbau-Downlights, IP54
- 6 St. Bewegungsmelder
- 1 St. Rauch- und Wärmeabzugszentrale
- 8 St. Rauchmelder für RWA-Zentralen
- 6 St. RWA-Handtaster
- ca. 650 m Brandmeldekabel
- ca. 750 m Datenkabel
- ca. 350 m Fernmeldeleitung
- 1 St. EDV Wandverteiler-Gehäuse mit Modulträger
- 1 St. Steckdosenleiste 8-fach mit Überspannungsschutz
- 20 St. Zubehördosen und Verteiler
- ca. 1 100 m Kunststoffstangenrohre DN 20 - 40
- ca. 90 m Kabelrinnen
- ca. 44 m Brüstungskanäle
- 50 St. Geräteeinbaudosen
- ca. 34 m Leitungsführungskanäle PVC
- ca. 60 St. Potentialausgleichsanschlüsse und -schienen
- ca. 350 m PVC-Aderleitungen 1 x 6 - 16 mm²
- 75 St. Verbindungsdosen und Anschlussdosen

Los 7 - HLS

Demontagerbeiten

- 60 m Abwasserleitung DN 40 - DN 100
- 150 m Trinkwasserleitung DN 15 - DN 40
- 20 m Druckluftleitung DN 15 - DN 50
- 7 St. Waschtisch-Anlagen
- 5 St. WC-Anlagen
- 3 St. Duschen einschl. Armaturen
- 1 St. Gaskessel mit WWB 500 l einschl. Abgassystem aus Edelstahl und Verteiler mit Armaturen, Rohrleitungen Kupfer DN 15 - DN 65 ca. 40 m

Neuinstallation

- Wasserzähler-Schacht Qn 2,5 einschl. Verrohrung
- Einzelhydrant DN 20
- ca. 40 m Abwasserleitung PVC DN 110 - 150
- ca. 100 m Trinkwasserleitung Edelstahl DN 15 - DN 32
- 6 St. Waschtischanlagen
- 4 St. WC-Anlagen
- 2 St. Urinal-Anlagen
- 2 St. Dusch-Anlagen
- 3 St. elektrische WW-Durchlauferhitzer 27 kW
- 2 St. Durchlauferhitzer 7 kW
- 1 St. 5-l-UT-Speicher 2 kW
- 1 St. Hauswasserstation

- ca. 10 m Gasinstallation DN 25 - DN 40
 - 1 St. Leichtflüssigkeitsabscheider NS6
 - 1 St. Gasbrennwertkessel 60 kW einschl. Abgassystem ca. 4 m
 - 3 St. Pumpenmischerguppen DN 25/DN 32
 - ca. 200 m C-Stahl-Rohr DN 15 - DN 40
 - Nachrüstung 3 St. Raumtemperaturregler mit Stellantrieben für vorhandene Fußbodenheizung
 - 10 St. Plattenheizkörper
 - 1 St. Heizwand
 - 35 m Deckenstrahlprofil in Teillängen
 - Schweißplatzabsaugung mit Ausleger 1 000 m³/h
 - Abgasabsauganlage für PKW/LKW mit Saugschlitzzkanal
 - ca. 8 m Wickelfalzrohr DN 160
 - 3 St. Einzelraumlüfter 60 m³/h
 - 1 St. Druckluftanlage mit Kolbenkompressor 5,5 kW und Druckluftbehälter 1 000 l
 - ca. 30 m Stahl-Rohrleitung mit 6 Entnahmestellen und Anschluss bauseits vorhandener Technik
- Los 8 - Technische Ausstattung**
 - 1 St. Hebebühne Autolift für PKW und Kleintransporter Tragfähigkeit 6,4 t
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
- i) Ausführungsfristen: Los 1 20. KW - 26. KW 2019
 Los 2 20. KW - 39. KW 2019
 Los 3 25. KW - 39. KW 2019
 Los 4 20. KW - 26. KW 2019
 Los 5 25. KW - 35. KW 2019
 Los 6 20. KW - 42. KW 2019
 Los 7 20. KW - 42. KW 2019
 Los 8 39. KW - 40. KW 2019
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer und Losbezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei:
 Helk Architekten & Ingenieure GmbH
 Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
 Tel.: 036453 865-0, Fax: 036453 865-15
 info@helk.de
 Abholung bzw. Versand: ab 22.02.2019 für alle Lose bei/durch: Helk Architekten & Ingenieure GmbH
 Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
 Tel.: 036453 865-0, Fax: 036453 865-15
- l) Entgelt für Verdingungsunterlagen bei Postversand:
 Los 1 - 7 20,00 Euro
 Los 8 8,00 Euro
 Zuzüglich 4,00 Euro Porto bei Versand
 Empfänger der Schutzgebühr:
 Helk Architekten & Ingenieure GmbH
 Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
 IBAN: DE81 8206 4188 0000 6006 60
 BIC: GENODEF1WE1
 Verwendungszweck: Umbau Halle Bauhof, Los ... (Losnummer)
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht.
 Die Bereitstellung der Unterlagen als PDF und GAEB-Datei erfolgt kostenfrei.
- n) Einreichungsfrist: siehe unter q) Submissionstermin
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadtverwaltung Bad Berka
 Am Markt 10, 99438 Bad Berka
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 13.03.2019
 Los 1 am: 13.03.2019, 14:00 Uhr
 Los 2 am: 13.03.2019, 14:20 Uhr
 Los 3 am: 13.03.2019, 14:40 Uhr
- Los 4 am: 13.03.2019, 15:00 Uhr
 Los 5 am: 13.03.2019, 15:20 Uhr
 Los 6 am: 13.03.2019, 15:40 Uhr
 Los 7 am: 13.03.2019, 16:00 Uhr
 Los 8 am: 13.03.2019, 16:20 Uhr
 in der Stadtverwaltung Bad Berka, Ratssaal
 Am Markt 10
 99438 Bad Berka
 Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
 Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller erteilten Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen:
 gemäß VOB und Besonderen Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise/Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung nach FB 124, Eigenerklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 ThürVgG)
 Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung
 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
 Auflistung der Nachunternehmer
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der Präqualifikation erfüllt sind. Die Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.
 Auf Anforderung für AN:
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO
 Nachweis der Fachkunde gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A
 Auf Anforderung ggf. alle NAN vorzulegen:
 Nachunternehmererklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12, 15 ThürVgG)
 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 ThürVgG)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 25.04.2019
- w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabeprüfstelle
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Falle der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Stadt Bad Berka

**Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A 2016 § 12**

79 327

**Ertüchtigung der Gebläsestation und Erneuerung der
Belüftungseinrichtungen an der Kläranlage Suhl, Dietzhausen**

- a) Auftraggeber: Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
Mittlerer Rennsteig (ZWAS)
Am Schießstand 30, 98544 Zella-Mehlis
Deutschland (DE)
Tel.: +49 3681 4471-0,
Fax: +49 3681 4471144
E-Mail: mail@zwas.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A § 3 Absatz (1)
- c) Elektronisches Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen,
Verfahrens-, Prozess- u. EMSR-Technik
- e) Ort der Ausführung: **98830 Suhl OT Dietzhausen
Hauptstraße 202,
KA Suhl-Dietzhausen
Freistaat Thüringen, BRD**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
Los 1: Technische Ausrüstung und Umbauarbeiten
- Demontage und Entsorgung von 9 St. Gebläsen,
Armaturen einschl. Rohrleitung in 4 VA
- Montagearbeiten von 9 St. Gebläsen, Armaturen,
Zuluftleitung, einschl. Rohrleitungssysteme
- Demontage- und Entsorgungsarbeiten von Zu- und
Abluftkulissen in der Gebläsestation
- Neubau von Zu- und Abluftkulissen in der Gebläsestation
- Demontage- und Entsorgungsarbeiten von 4 Belüfterein-
heiten System Schreiber Aeroflex K 750 pro Kombibecken
mit insgesamt 496 St. Belüfterrohren. Diese Leistung betrifft
insgesamt 4 Kombibecken.
- Erneuerung der Belüftereinrichtung in 4 Kombibecken
einschl. Zubehör
- Sauerstoffeintrag, Blasenbildtest, Probebetrieb und
Inbetriebnahme pro Kombibecken 1 bis 4
- geringfügige bauliche Umbauarbeiten
Hinweis:
Die 9 St. Gebläse sind ohne Frequenzumrichter-Ausführung
zu liefern!
Der Frequenzumrichter für die Gebläse (9 St.) wird vom Los
2 erbracht.
Los 2: E-/MSR-/Steuerungs- und Prozessleittechnik
- Errichtung von Schaltschränken für die Integration von
Frequenzumrichtern für die Gebläse
- Umbau Bestandsschränke Gebläse von Stern-Dreieck auf
Frequenzumrichterbetrieb
- Ansteuerung von 2 zusätzlichen Magnetventilen
- Integration der Aggregate in Bestands-SPS S7-412-2
(Frequenzumrichter über Profibus)
- Anpassung Regelungsfunktionen Gebläse für Belebungs-
becken (4 St.) inkl. Redundanzschaltung für die Gebläse
- Anpassung des vorhandenen Prozessleitsystems (Wonder-
ware InTouch) in redundanter Ausführung und mehreren
Arbeitsplätzen
- Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Aufteilung in Lose:
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 06.05.2019
Bauende: 30.11.2019
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.
- Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der
Leistungsbeschreibung abweichen, sind nur in Verbindung

mit einem Hauptangebot zugelassen.

- Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige
Abgabe eines Hauptangebotes sind zugelassen.
Der Nachweis der Gleichwertigkeit und Funktionsfähigkeit
ist mit dem Angebot zu führen.
- Technische Nebenangebote müssen immer die Gebläse
einschl. Belüftungseinrichtung als Einheit beinhalten,
insbesondere was den Jahresenergienachweis betrifft.
- Für Nebenangebote als Pauschalangebot (ohne Abgabe
eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen
für jede einzelne Position zwingend.
- Die Maßnahme wird gefördert, insofern sind die Auflagen
der Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der
Abwasserentsorgung im Freistaat Thüringen sowie die
Kommunalrichtlinie 2019 zu beachten.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen/EDV und Einsicht in
die Pläne bei:
Anforderungen sind zu richten an:
Ingenieurgesellschaft Pappon + Riedel mbH
Wiesenstraße 58, 67433 Neustadt/Wstr.
Tel.: 06321 8706-0, Fax: 06321 31081
E-Mail: info@ipr-consult.de
http://www.ipr-consult.de
Verdingungsunterlagen auf EDV:
Datenträger nach DA 83 Stand XML
Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab dem
25.02.2019.
Einsichtnahme erfolgt unter vorgenannter Adresse.
- l) Kostenbeitrag: Los 1: 45,00 EUR
Los 2: 45,00 EUR
incl. 19 % MwSt.
Einzahlung per Überweisung auf das Konto der Deutschen
Bank
BIC: DEUTDESM546
IBAN: DE27 5467 0095 0069 5411 00
ipr Consult
Stichwort: ZWAS KA Suhl Gebläse
Die Rückerstattung der Schutzgebühr ist ausgeschlossen!
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf
Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind,
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe
spätestens abgesandt werden: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Eingang der Angebote bis: 27.03.2019, 09:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
siehe a), Achtung Abgabe der Angebote und Eröffnungsort:
Betriebsstätte Kläranlage Suhl-Dietzhausen
Hauptstraße 202, 98830 Suhl-Dietzhausen
Die Unterlagen sind 2-fach im geschlossenen und gekenn-
zeichneten Umschlag einschl. Datenträger im Format GAEB
d 84 neueste Fassung einzureichen.
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht
zugelassen.
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- q) Eröffnungstermin: 27.03.2019, 09:00 Uhr, Los 1
27.03.2019, 09:30 Uhr, Los 2
Ort der Eröffnung: siehe Buchstabe o)
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre
Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
Ortsbesichtigung für Bieter:
Es werden Ortstermine zur Besichtigung der Anlage am
12.03.2019 zwischen 09:00 Uhr - 14:00 Uhr nach
gesonderter Vereinbarung (Tel.: 06321 8706-43) angeboten.

- r) Geforderte Sicherheiten:
Für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme, Hinterlegungsdauer: 2 bzw. 5 Jahre mit Abschluss eines Wartungsvertrages.
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kreditoder Kautionsversicherers angenommen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B 2016.
Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und der Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B wird auf 60 Tage verlängert.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (Ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Mit der Benennung von Nachunternehmern sind folgende Erklärungen einzureichen:
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Mit dem Angebot sind u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Angaben zu machen gem. VOB/A § 6 (2) Ziff. 1, 3 - 9
- Angaben gemäß VOB/A 2012 § 6 Absatz 3 - Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung (auch Nachunternehmer) oder vergleichbar
- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124, falls nicht präqualifiziert
- ausführliche Beschreibung/Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren, insbesondere Einbau von Gebläsen und Belüftungseinrichtungen auf Kläranlagen vergleichbarer Größe mit Angabe des Auftraggebers und Telefon des Ansprechpartners
- gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner Automation Drives - Industrial Communications
- gültiger Nachweis über zertifizierter System Integrator Wonderware InTouch
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung, gelangt das Angebot in die engere Wahl
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen
- Urkulation im verschlossenen Umschlag
Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Jäger
- Werkleiter -

Zella-Mehlis, 18.02.2019

Öffentliche Ausschreibung

79 328

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Straße: Schönbrunn 9
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 609-0
Telefax: 03628 609-136
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99334 Elleben, Thüringen, Deutschland**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Bereich 1 Verbindungssammler nach Elleben

ca. 3 030 m Kanalrohr DN 200 PP
ca. 57 St. Schachtbauwerke DN 1 000 StB
einschließlich Erdarbeiten und Nebenleistungen

Bereich 2 Ortsentwässerung und Trinkwasserleitung Sackgasse

Titel 1 Neubau Schmutzwasserkanalisation

350 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
600 m² Grabenverbau
120 m Kanalrohr DN 200 PP
6 St. Schachtbauwerke DN 1 000 StB
95 m HDD-Horizontalspülbohrverfahren
50 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
150 m² Betonsteinpflasterdecke
Titel 2 Neubau Regenwasserkanal
180 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
220 m² Grabenverbau
12 m² Wasserbaupflaster
25 m Kanalrohr DN 500 PP
50 m Kanalrohr DN 500 StB
1 St. Schachtbauwerk DN 1 200 StB
30 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
80 m² Betonsteinpflasterdecke
Titel 3 Neubau Trinkwasserleitung
130 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
30 m Trinkwasserleitung DA 50
50 m Trinkwasserleitung DA 63
120 m Notversorgungsleitung
40 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
7 St. Hausanschlüsse
50 m² Betonsteinpflasterdecke

Bereich 3 Ortsentwässerung und Trinkwasserleitung Mühlgasse

Titel 1 Neubau Schmutzwasserkanalisation

750 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
1 200 m² Grabenverbau
180 m Kanalrohr DN 200 PP
3 St. Schachtbauwerke DN 1 000 StB
180 m³ Bodenaushub Abwasserdruckleitung
110 m Druckrohr 75 x 6,8 PE 100 SDR 11
1 St. Reinigungsschacht
1 St. Druckentspannungsschacht
60 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
140 m² Frostschuttschicht
340 m² bituminöse Oberflächenbefestigung BK 0,3
Titel 2 Neubau Regenwasserkanal
280 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
350 m² Grabenverbau
10 m² Wasserbaupflaster
65 m Kanalrohr DN 250 PP
45 m Kanalrohr DN 300 PP
3 St. Schachtbauwerke DN 1 000 StB
35 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
80 m² bituminöse Oberflächenbefestigung BK 0,3
Titel 3 Neubau Trinkwasserleitung
300 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
170 m Trinkwasserleitung DA 50

- 95 m Trinkwasserleitung DA 75
85 m Notversorgungsleitung
35 m³ Bodenaushub Hausanschlussleitungen
10 St. Hausanschlüsse
300 m² bituminöse Oberflächenbefestigung BK 0,3
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
keine
Zweck der baulichen Anlagen/Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2020
Weitere Fristen:
Baubeginn Verbindungssammler: 23.04.2019
Baubeginn Ortsentwässerung Elleben: 06.04.2020
Bauende Verbindungssammler und Ortsentwässerung Elleben: 30.10.2020
- j) Nebenangebote:
sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zulässig
Pauschalangebote zu Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung werden nicht gewertet.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich ab Veröffentlichung, per Fax, E-Mail oder Brief
Dipl.-Ing. Klaus Kunter
Ingenieurgesellschaft für
Wasserwirtschaft mbH
Bierweg 27, 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 5619-0, Fax: 03628 5619-10
Versand: ab 22. Februar 2019
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 78,54 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Dipl.-Ing. Klaus Kunter
Ingenieurgesellschaft für
Wasserwirtschaft mbH
Verwendungszweck: Elleben
IBAN: DE09 8405 1010 1840 0016 70
BIC: HELADEF1ILK
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
siehe Buchstabe q) Eröffnungstermin
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.03.2019, 11:00 Uhr
Ort: Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge
(nur bei Auftragssummen > 250.000,00 EUR)
- Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an die Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung 124 vorzulegen.
Der Bieter hat außerdem mit dem Angebot die Ergänzenden Vertragsbedingungen gemäß §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 ThürVgG vorzulegen.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bei Einsatz von Nachunternehmern auch deren Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 bzw. die Angabe der Nummer des Präqualifikationsverzeichnisses sowie die Nachunternehmererklärungen gemäß §§ 10, 11, 12 und 15 ThürVgG abzugeben.
Darüber hinaus hat der Bieter die originalen Unterlagen gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A auf Verlangen (innerhalb von 6 Kalendertagen) vorzulegen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:
Bereich 1
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegeben Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
Bereiche 2 und 3
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegeben Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
- Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301, W3 sind zu erfüllen.
- Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 302, Gruppe GN 2 sind zu erfüllen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30. April 2019
- w) Nachprüfstelle behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
- Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
- Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 329

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Suhl
POA/zentrale Dienste/Beschaffung
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
Tel.: (03681) 742601, Fax: (03681) 742671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Internet: www.suhltrifft.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Suhl, Gothaer Straße (L 3247)**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Suhl, Gothaer Straße (L 3247), Deckeninstandsetzung
8.420 m² Fahrbahn Bk 32, Asphaltdeckschichternewerung
3.730 m² Fahrbahn Bk 32, Asphaltbinderschichternewerung
Anpassung der Induktionsschleifen
Markierung
einschließlich Aufbruch (Fräsen), Verwertung, Anpassung
incl. aller Nebenarbeiten
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Markierungsplan
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 15.07.2019 bis 16.08.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt, nach vorheriger Absprache mit Herrn Hirth im Zimmer 623 (6. Etage) der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl.

Ausgabe der Unterlagen: ab 20.02.2019
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
11,00 € einschließlich Datenträger (CD)
und zuzüglich 2,60 € bei Postversand.
Der ausschließliche Versand per E-Mail ist kostenfrei.
- Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung,
EC - Cash, Bareinzahlung in der Stadtkasse
- Empfänger: Stadt Suhl
IBAN: DE59 8405 0000 1705 0041 44
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl
Kassenzeichen: 114600
- Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto.
Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht.
Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.
- n) Ende der Angebotsfrist: 12.03.2019 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Suhl
POA/zentrale Dienste/Beschaffung
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: 12.03.2019 10.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Suhl,
Friedrich-König-Straße 42
Raum 7, 3.Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v.H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- Verjährungsfrist für die Mängelansprüche nach VOB/B für alle vertraglichen Leistungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
 - Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug § 48 Satz 1 EStG
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 19 (3) ThürVgG):
Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 330

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Mühlhausen
Straße: Ratsstraße 25
PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 452154
Telefax: 03601 452158
E-Mail: gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 610/61/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen, Krollstraße 39**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Instandsetzung Außenanlagen/Spielgerät
ca. 500 m² Pflasterarbeiten
90 m Bordstein
1 St. Multifunktionsspielgerät
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.05.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 13,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen
Kontonummer: 0 511 009 470
BLZ, Geldinstitut: 820 560 60, Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: PK 10011383 610/61/2019
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70
BIC: HELADEF1MUE
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 13.03.2019, um 12:00 Uhr
Eröffnungstermin: 13.03.2019, um 13:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen
Raum A116
Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Punkte a) bis i)
Freistellungserklärung des Finanzamtes
- v) Ablauf der Bindefrist: 10.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis,
Kommunalaufsicht
Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen

Nachprüfungsstelle (§ 19 ThürVgG):
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstraße 25, 99974 Mühlhausen

Nach nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbeanstandung bei der Vergabestelle:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz).

**Bauaufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

79 331

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 19 731 001 10

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341 2222 2143, Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 19 731 001 10.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Stadt Sandersdorf-Brehna;
Hallesche Str.19c in OT Brehna,
Teichstr.25 in OT Roitzsch
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**

Titel: **Sicherung FFW Hallesche Str.19c in Brehna
(Los 1), Teichstr.25 in Roitzsch (Los 2)**

Los 1 – Brehna – Hallesche Straße 19c – Kellerverfüllung
Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu
einer Obergrenze von max. 107.500 € (einschl. Entsor-
gungskosten) berücksichtigt.
- Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr
- Kellerfläche ca. 105 m²
- Abbrucharbeiten (z.B. Innenwand 2 m², Stahlterasse,
Fenster)
- Erdarbeiten (Betonsteinpflaster aufnehmen und wiederver-
legen, ca. 9 m², Freilegung Gas- und Wasseranschluss und
Abwasserschacht, ca. 14 m³, bis 1,5 m Tiefe, Wieder-
verfüllung)
- Wasserhaltung bei Bedarf nach Wahl des AN und
Einleitung in AZV-Netz
- Herstellen der Horizontalabdichtung gegen kapillar aufstei-
gende Feuchtigkeit (Innen- und Außenwände, Injektions-
verfahren, 2-reihig, d = ca. 30 cm, Länge ca. 3 m;
d = ca. 50 cm, Länge ca. 30 m; d = ca. 65 cm,
Länge ca. 45 m)
- Verfüllung mit Beton, ca. 210 m³, Höhe ca. 2m
- Abdichtung und Wärmedämmung Kellerdecke, ca. 105 m²
- Umverlegung Haustechnik (z.B. Gas-, Trinkwasser-,
Abwasserleitungen)

Los 2 – Roitzsch – Teichstraße 25 – Kellerverfüllung
Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu
einer Obergrenze von max. 105.000 € (einschl. Entsor-
gungskosten) berücksichtigt.
- Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr
- Kellerfläche ca. 150 m²
- Abbrucharbeiten (z.B. Innenwand, Stahlterasse, Fenster)
- Erdarbeiten (Betonsteinpflaster aufnehmen und wiederver-
legen, ca. 5 m², Freilegung Gas-, Strom, Trinkwasser-
anschluss, ca. 11 m³, 1-1,5 m Tiefe, Wiederverfüllung)
- Wasserhaltung bei Bedarf nach Wahl des AN und Einlei-
tung in AZV-Netz

- Herstellen der Horizontalabdichtung gegen kapillar aufstei-
gende Feuchtigkeit (Innen- und Außenwände, Injektions-
verfahren, 2-reihig, d = ca. 26 cm, Länge ca. 3 m;
d = ca. 50 cm, Länge ca. 90 m; d = ca. 70 cm, Länge
ca. 3 m)
- Verfüllung mit Beton, ca. 150 m³, Höhe ca. 0,87m
- Abdichtung und Wärmedämmung Kellerdecke, ca. 150 m²
- Umverlegung Haustechnik (z.B. Gas-, Trinkwasser-,
Abwasser-, Stromanschluss)

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen
gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:**
ja, Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein
oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 06.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.09.2019
- j) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-
Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 19.03.2019 um 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**
am: 19.03.2019, um 10:30 Uhr; Ort: 113 siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifi-
kationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifi-
kationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Bauliche Sicherung von Gebäuden gegen Vernässungen:
- Horizontalabdichtung von Gebäuden in letzten 5 Jahren; ab Datum der Bekanntmachung

v) **Bindefrist:** 18.04.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 332

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG) beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A § 12, Kanalsanierungsarbeiten (Inliner), Erd- u. Straßenbauarbeiten zum nachfolgenden Bauvorhaben zu vergeben:

Kanalsanierung in Greiz, Eichberg

- a) Name, Anschrift des Auftraggebers:
Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG),
An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz,
Tel. 03661/617-0, Fax 03661/617-150
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschreibung
- c) Eine digitale Übermittlung der LV-Daten in Form von E-Mail ist nicht zugelassen.
- d) Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag
- e) **Greiz, Eichberg**
- f) **Hauptleistungsumfang Sanierungsarbeiten**

Schlauchliner DN 300	36 m
Schlauchliner DN 250	84 m
Neubau von Hausanschlussleitungen DN 150	24 m
Erdaushub und Wiederverfüllung	90 m³
Straßenbauarbeiten, Pflaster- und Asphaltdecke	90 m²
Schächte DN 1000, 2x Sanierung und 1x Neubau	
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Inlinerstatik
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose/Bauteile: ein Los
- i) Frist für die Ausführung: 22.04.2019 - 30.05.2019

- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote: zugelassen
- k) Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft
Dipl.-Ing. F. Olzscha,
Rosengasse 15, 07952 Pausa,
Tel.: 037432/20618, Fax 037432/20691.
- l) Für die Verdingungsunterlagen mit maschinenlesbaren Datenträger wird eine Gebühr von 45,00 € erhoben zuzüglich 5,-€ bei Versand.
Überweisung auf Konto 38 09 449, BLZ 82070024 / Deutsche Bank PuG Zeulenroda unter **Kanalsanierung in Greiz, Eichberg**
Der Nachweis der Überweisung ist bei Anforderung der Angebotsunterlagen beizufügen bzw. bei Abholung vorzulegen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- m) Die Bestellung der Ausschreibungsunterlagen kann ab 20.02.19, beim Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. F. Olzscha, Kirchstraße 1, 07937 Zeulenroda - Triebes, Tel. 036628/59249, Fax 036628/59241 erfolgen.
- n) Ablauffrist für die Einreichung der Angebote:
Mittwoch, 20.03.2019 um 14° Uhr
im verschlossenen Umschlag unter der Kenntlichmachung „Bitte nicht öffnen“. **Kanalsanierung in Greiz, Eichberg**
- o) Angebote an: Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG),
An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz
- p) deutsch
- q) Datum, Ort und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Mittwoch, 20.03.2019 um 14° Uhr,
im Zweckverband TAWEG - Beratungsraum
An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
5 % für Vertragserfüllung,
5 % für Gewährleistung/Mängelansprüche,
5 Jahre Gewährleistung
- s) Zahlungsbedingungen:
nach § 16 VOB/B, der AG behält sich vor Leistungen von Nachauftragnehmern direkt zu begleichen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:
gem. VOB/A § 6 (3) Buchstaben a bis i.
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit anhand mehrerer gleichartiger Referenzobjekte, Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EstG, Nachunternehmerverzeichnis mit Summenanteilen sowie der Nachweis der Eignung der Nachunternehmer entsprechend Hauptauftragnehmer.
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit §10 ThürVgG, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm §11 ThürVgG.
Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn die geforderten Nachweise nicht vorgelegt werden.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 02.05.2019
- w) Vergabepflichtstelle: Landratsamt Greiz,
Dr.- Rathenau - Platz 11, 07973 Greiz
Tel.: 03661/8760
- gez.: Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster - Greiz

**Bekanntmachung –
Öffentliche Ausschreibung**

79 333

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: WAZV A-O Stadt Ohrdruf Ilm-Provider
 Straße: Westfalenstr. 9 Marktplatz 1 Marienstr. 2
 PLZ, Ort: 99885 Ohrdruf 99885 Ohrdruf 98693
 Telefon: 03624-31703-0 03624-3300 03677-8929971
 E-Mail: info poststelle info
 @wazv-ao.de @ohrdruf.de @ilm-provider.de

- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland,
 Freistaat Thüringen,
 Stadt Ohrdruf OT Wölfis, Käfergasse**

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
 (LT = Leistungstitel)

LT 0 Baustelleneinrichtung/Allgemeine Leistungen

- Baustelleneinrichtung
- Baustellen- und Verkehrssicherung

*** LT 01 Mischwasserkanalisation**

- ca. 154 m MW-Kanal DN/OD 250 PP im Kreisprofil, - ca. 144 m MW-Kanal DN/OD 315 PP im Kreisprofil
- 8 Stück Schachtbauwerke DN 1000 PP, - 1 Stück Schachtbauwerk DN 800 PP
- 1 Stück Auslauf rückbauen
- 1 Stück vorh. Straßenentwässerung umbinden
- ca. 330 m Kanal DN/OD 160 PP im Kreisprofil (HA-Anschlüsse)
- ca. 75 Stück Hausanschlüsse aufbinden

*** LT 02 Trinkwasserleitung**

- ca. 201 m Trinkwasserleitung DA 110 PE-RC liefern und verlegen
- 2 Stück Kopflöcher für Anbindung an die Bestandsleitung
- ca. 141 m Rohrgrabenherstellung TW-HA-Leitung, Lieferung und Verlegung erfolgt durch AG
- 20 Stück Kopflöcher für Hausanschlüsse auf-/umbinden
- 20 Stück Kopflöcher für Anbindung der Interimsleitung

*** LT 03 Grundhafter Ausbau**

- ca. 1.160 m² Asphaltdeckschicht, - ca. 1.160 m² Asphalttragschicht
- ca. 1.385 m³ Boden für Straße und Gehwege ausheben
- ca. 1.005 m³ Frostschuttschicht
- ca. 80 m Hochbordsteine setzen
- ca. 190 m Rundbordsteine setzen
- ca. 1.320 m² Asphaltdecke aufnehmen
- ca. 35 m Straßenentwässerungsleitung DN/OD 160 PP im Kreisprofil (6 Stück Straßeneinläufe)

*** LT 04 Tiefbauarbeiten Energiekabel u. Breitbandkabel**

- ca. 167 m Rohrgrabenherstellung Hauptenergiekabel, Lieferung und Verlegung erfolgt durch AG
- ca. 322 m Rohrgrabenherstellung Hauptbreitbandkabel, Lieferung und Verlegung erfolgt durch AG
- ca. 38 m Rohrgrabenherstellung Hausanschlussenergiekabel, Lieferung und Verlegung erfolgt durch AG
- ca. 64 m Rohrgrabenherstellung Hausanschlussbreitbandkabel, Lieferung und Verlegung erfolgt durch AG

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:-

- h) Aufteilung in Lose: nein
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführung: 15.04.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.11.2019

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, es dürfen keine Pauschalierungen von Erd- und Wasserhaltungsarbeiten enthalten sein.

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
 Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft
 Ohrdruf/Thüringen GmbH
 Westfalenstraße 5, 99885 Ohrdruf
 Tel.: 03624/402555 / Fax: 03624/402556
 E-Mail: info@ikw-ohrdruf.de

Höhe der Kosten: 135,00 €
 Kontonummer: 661 590 000
 BLZ, Geldinstitut: 820 700 24 Deutsche Bank
 IBAN: DE 10 8207 0024 0661 5900 00
 BIC-Code: DEUTDEDBERF

- n) Ablauf der Angebotsfrist am 12.03.2019 um 9:00 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 WAZV A - O, Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch

- q) Eröffnungstermin am 12.03.2019 um 09:00 Uhr
 Ort: WAZV A - O, Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf
 (großer Beratungsraum)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Sicherheit für Vertragserfüllung 5 v.H.
 Mängelansprüche 3 v.H. der vorläufigen Abrechnungssumme, 60 Tage SZ.

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter
<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>
 und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Freistellungsbescheinigung z. Steuerabzug gemäß § 48 Abs. 1 EStG; Nachw. zu Umsatz, vergleichbaren Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, Beurkundung nach RAL GZ 961 mind. AK 2, DVGW Zulassg, Verzeichnis Nachunternehmerleistung, Ergänzende Vertragsbeding. (§§ 12, 15, 17 u. 18) Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2), Beachtung der ILO-Kernarbeitsn. (§§ 11 u. 12 Abs. 2) ThürVgG, einschl. NU-Erklärung, MiLoG

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3770-0
Fax: 0361 57332 1059
vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Jobst
Verbandsvorsitzender
WAZV A - O

gez. Schambach
Bürgermeister
Stadt Ohrdruf

gez. Knöfel
Geschäftsführer
IIm-Provider

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 334

- a) Auftraggeber: Gemeinde Weira
Ortsstraße 20a
07806 Weira
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B:
Errichtung Löschwasserzisterne in Weira
- e) Ort der Ausführung: **07806 Weira**
VG Oppurg,
Landkreis Saale-Orla-Kreis
Freistaat Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Erdarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden und Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt, Behältereinbau ca. 350 m³ Boden für Löschwasserbehälter ausheben und weiterverwenden bzw. wiedereinbauen
1 St. Löschwasserbehälter nach DIN 14230, 100 m³ liefern und einbauen
ca. 65 m³ Boden für Straßenbau ausheben und weiterverwenden bzw. wiedereinbauen
ca. 140 m³ Frostschutzmaterial einbauen
ca. 60 m² Asphaltfläche herstellen
ca. 150 m² Wabengitterplatten verlegen
1 St. Unterflurhydrant in Trinkwasserleitung einbauen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 15.04.2019 bis 31.07.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:
Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Hannostraße 5
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420

- l) Entgelt:
Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine Gebühr in Höhe von 30,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl. 5,00 EUR bei Postversand incl. Leistungsverzeichnis auf CD-ROM DA 83 ausgegeben oder versandt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld
IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00
BIC: COBADEFFXXX
Zweck: Löschwasserzisterne Weira
Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.
Das Entgelt wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 14.03.2019, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Weira
über
VG Oppurg
Am Türkenhof 5
07381 Oppurg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 14.03.2019, 13:00 Uhr
VG Oppurg
Erdgeschoss, Zi. 5/6
Am Türkenhof 5
07381 Oppurg
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
- die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) zu machen.
DVGW-Zulassung ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.04.2019
- w) Nachprüfstelle: Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Rechtsaufsichtsbehörde
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz
lrassok.thueringen.de

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Martin Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung

79 335

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Gemeinde Hörselberg-Hainich
Hauptstraße 90 A
99820 Hörselberg-Hainich
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Maßnahmennummer: 70.B.8-02/19
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: **Neubau Feuerwehrgerätehaus**
- e) Ort der Ausführung: **99820 Hörselberg-Hainich
Landstraße 70 b
Hörselberg-Hainich OT Reichenbach**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1.3 - Tischlerarbeiten

- 4 St. Fenster, Kunststoff 1-tlg., Ug 1,11 010/2 135
- 3 St. Fenster, Kunststoff 1-tlg., Ug 1,11 010/1 280
- 3 St. Fenster, Kunststoff 1-tlg., Ug 1,1 760/780
- 5 St. Fenster, Kunststoff 1-tlg., Ug 1,1 2 010/760
- 5 St. Stahlblechtüren T0-1, 1 010/2 135 mm EZ
- 6 St. Innentüren, CPL-Laminat, Stahlzarge, 1 010/2 135
- 1 St. Hauseingangstür, Aluminium, 1 135/2 135
- 1 St. Sektionaltor mit Schlupftür, 4 010/4 010

Los 1.4 - Trockenbauarbeiten

- 28 m² GK-Montagewand CW 50/100, 2 x 12,5, MW 40
- 11 m² GK-Montagewand CW 100/150, 2 x 12,5, MW 40
- 6 m² GK-Inst. Vorsatzschale 2 x 12,5
- 6 m² GK-Inst. Vorsatzschale V-CW 75/100, 2 x 12,5
- 50 m² GK-Feuchtraumplatten 12,5 mm Mehrpreis
- 160 m² Klimamembran
- 160 m² Sparrendämmung MW-Klemmfilz 200 mm
- 122 m² GK-Unterdecke an Holzsparren
- 37 m² Unterhang-Kassettendecke, Feuchtraum

Los 1.5 - Putz-/Malerarbeiten

- 230 m² Fassadengerüst, LK 3, W 06/2.50
- 230 m² Außenwand Unterputz
- 230 m² Außenwand Scheibenputz
- 32 m² WDVS 12 mm
- 230 m² Innenwandputz Kalkputz
- 230 m² Innenwandputz Kalkzementputz
- 516 m Grundierung Putz
- 78 m² Grundierung GK
- 516 m² Spachtelung, Putz, vollflächig Q2
- 78 m² Spachtelung, GK, vollflächig Q2
- 226 m² Beschichtung Dispersion Kl. 2 Putz/GK
- 290 m² Beschichtung Dispersion Nassraum
- 500 m Fugendichtung, Acryl

Los 1.6 - Fliesen-/Estricharbeiten

- 110 m² 1-lg. Glasvlies-Bitumenschweißbahn V 60
- S 4 unter Estrich
- 110 m² Wärmedämmung, PUR, 40 + 60 mm unter Estrich
- 110 m² Zementestrich 65 mm Heizestrich
- 90 m² Wandfliesen
- 30 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug R 9
- 40 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug R 10
- 40 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug R 11
- 150 m Sockelfliesen
- 300 m Fugenverschluss, Silikon

Los 1.7 - Außenanlagen

- 80 m³ Erdstoffaushub und Entsorgung
- 160 m² 30 cm Schotter/Kiesauffüllung
- 300 m² 8 cm und 10 cm Betonpflaster
- 140 m Hoch- und Rasenbord
- 7 m Abwasserrinne
- 120 m Abwasserkanal KG bis DN 125
- 1 St. Schachtbauwerk Stahlbeton
- 3 St. Schachtbauwerke Kunststoff DN 400

Los 2.1 - Sanitär-/Heizungsinstallation

- 110 m Montage Trink- und Abwasserrohrnetz einschl. Isolierung
- 3 St. Waschtische, 2 WC, 2 Urinale, 1 Ausgussbecken, 2 bodengl. Duschen

- 1 St. Anschluss Küchenspüle
- 1 St. elektr. Durchlauferhitzer
- WC-Trennwände
- 1 St. Gas-Brennwerttherme 26 kW
- 180 m Rohrleitungsnetz einschl. Isolierung
- 13 St. Heizkörper mit Thermostatventilen
- 1 St. Luftherhitzer
- 2 St. Einrohrlüftungsanlagen mit Einzelraumlüftern
- 2 St. Axialventilatoren für Fahrzeughalle
- Inbetriebnahme, Abnahme

Los 2.2 - Elektroinstallation

- Zählerschrank, 2 St. Unterverteilungen
- 1 St. Festplatzverteilerschrank
- 2 100 m Kabel versch. Querschnitte und Qualitäten
- 110 St. Installationsgeräte
- 30 St. Decken- und Wandleuchten
- 3 St. Außenleuchten
- innerer Blitzschutz/Potentialausgleich
- Inbetriebnahme, Abnahme

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
nein
- h) Aufteilung in Lose: Ja, Vergabe erfolgt in Losen lt. Pkt. f).
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
- i) Ausführungsfristen: April 2019 bis September 2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Lose: 1.3 bis 1.7
bis spätestens 22.02.2019 Anforderung bei:
Planungsbüro Kirschner
Schulstraße 26
99820 Hörselberg-Hainich OT Reichenbach
Tel.: 036254 70383, Fax: 036254 85718
E-Mail: planung-kirschner@t-online.de
Lose: 2.1 bis 2.2
bis spätestens 22.02.2019 Anforderung bei:
Ingenieurbüro Steinbrück & Jergus
Karlstraße 7, 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 815338, Fax: 03603 813499
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten:
Lose 1.3 - 2.2: 20,00 Euro, inkl. Postversand; inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer; Pläne im Originalmaßstab nur digital
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Los 1.3 bis 1.7
Empfänger: Planungsbüro Kirschner
IBAN: DE37 8405 5050 0012 0023 30
BIC: HELADEF1WAK
Geldinstitut: Wartburg-Sparkasse
Verwendungszweck: Feuerwehr Reichenbach, Los Nr. ...
Los 2.1 und 2.2
Empfänger: Ing.-Büro Steinbrück & Jergus
IBAN: DE87 8207 0024 0276 0270 00
BIC: DEUTDE33HAN
Geldinstitut: Deutsche Bank Bad Langensalza
Verwendungszweck: Feuerwehr Reichenbach, Los Nr. ...
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 14.03.2019
Los 1.3: 13:15 Uhr
Los 1.4: 13:30 Uhr
Los 1.5: 13:45 Uhr
Los 1.6: 14:00 Uhr
Los 1.7: 14:15 Uhr

Los 2.1: 14:30 Uhr
Los 2.2: 14:45 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.03.2019
Uhrzeit: siehe unter n)
Ort: siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft i. H. von 3 % der Bruttoschlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Eignungsnachweise nach § 6 Nr. 3 (2) VOB(A) vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A zu machen, sowie die Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG); auch von NU und die Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG); auch von NU Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011. Bieter, die nicht ihren Sitz in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A u. § 19 ThürVgG):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A

79 336

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: D & P Planungsgesellschaft mbH
Straße: Kurt-Eisner-Straße 38
PLZ, Ort: 04275 Leipzig
Telefon: 0341 305940
Telefax: 0341 3059499
E-Mail: info@ib-dup.de
- b) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach
Öffentlichem Teilnahmewettbewerb,
VOB/A
Vergabenummer: 245-A02
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07768 Hummelshain
Am Neuen Schloss 1
Neues Jagdschloss Hummelshain**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los A02 Dacharbeiten
95 m2 Spitzwinkelschieferdachdeckung
95 m2 Dachschalung
10 St. Sparrenaustausch
13 m verdeckte halbrunde Dachrinne
2 St. Metalleinfassungen Dachgauben, klein
2 St. Metalleinfassungen Dachgauben, mittel
10 m2 Doppelstehfalzdachdeckung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/ Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden unter:
Vergabestelle, siehe a)
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Adresse, an die die Anträge zu richten sind: 28.02.2019
Vergabestelle, siehe a)
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
spätestens: am 13.03.2019
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: <https://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/>
Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Verzeichnis der Leistung anderer Unternehmen, Nachunternehmerleistungen, Referenzen zu ähnlichen Bauvorhaben, Haftpflichtversicherung

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A 79 337

Baumaßnahme: **Schmutzwasser - Verbindungssammler Zwischen den Ortsteilen Spahl und Geismar der Stadt Geisa**

Vergabestelle: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/667-0, Fax: 03695/622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de
Web: www.wvs-basa.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 007-192.02.08-096

Auftraggeber: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/667-0, Fax: 03695/622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de
Web: www.wvs-basa.de

Art und Umfang der Leistung:

Verbindungssammler Spahl - Geismar bestehend aus den Losen Los 1: VS-Spahl Geismar

	Menge	ME	Kurztext
ca.	16500	m2	Oberboden abtragen laden fördern aufsetzen und Wiedereinbau
ca.	2750	m	Verbau für Kanalgraben einbauen Ausfachung beidseitig bis 3m Tiefe

ca.	3520	m3	Boden Graben lösen lagern mit Gerät Sohlen-B 0,9-1m T bis 4m Gl
ca.	2200	m3	Boden Graben lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen -g
ca.	1760	m3	Boden gelagert einbauen Bereich Fahrbahn / Weg
ca.	1760	m3	Boden gelagert einbauen Bereich Wiese / Acker
ca.	900	m3	Bodenaustausch / Untergrundverbesserung Kanalsohle
ca.	2500	m	Abwasserkanal Steinzeug DN250 TKL240 Verbind.C Steckm.K Graben verbaut
ca.	264	m	Abwasserkanal dukt.Guss DN250 EP-Auskleidung Faserzementmörtel Mansche
	7	St	Gewässerquerungen in offener Bauweise, Tiefe Rohrscheitel 1 m unter Gewässersohle
	33	St	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 von 1,4 bis 1,99 m Tiefe
	15	St	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 von 2,0 bis 2,49 m Tiefe
	4	St	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 von 2,5 bis 3,1 m Tiefe
ca.	490	m3	FSS Bk1,8 DPr1,03 EV2 120MPa 0/45 D 35cm
ca.	184	m2	STS Bk1,8 DPr1 EV2 150MPa 0/32 D 15cm
ca.	1225	m2	Asphalttragdeckschicht ländl. Weg AC16TD Bindem. 70/100 D 8cm
ca.	300	m2	Hecken und Buschwerk roden Höhe 2 - 3 m Verdicht/Boden AG Wst.Verw.AN
ca.	105	m3	Vegetationstragschicht Schotterrasen Gemisch D 20 cm

Los 2: Druckentwässerung mit Gewässerquerung

	1,000	psch	Doppelpumpstation für 8 EW, Förderhöhe 4 m
ca.	1,000	St	Erarbeiten zum Setzen EVU-Anschlußsäule
	1,000	psch	Verlegen Medienrohre unterhalb der Gewässersohle
ca.	45,000	m	Abwasserdoppelrohr DN 63
ca.	15,000	m3	Boden Graben Abwasserkanäle BK 3-5
ca.	15,000	m	Abwasserkanal Steinzeug DN150
ca.	98,550	m3	Boden Graben lösen lagern mit Gerät Sohlen-B 0,9-1m T bis 4m
ca.	75,000	m	Abwasserkanal Steinzeug DN150

Ausführungsfristen: Von 13.05.2019 Bis 30.04.2020

Eröffnungstermin: 13.03.2019
Wasser und Abwasser- Verband Bad Salzungen
Eisenacher Str. 2a
36433 Bad Salzungen

Ergänzung Veröffentlichungstext der e-Vergabe

j) Nebenangebote:

Änderungs- und Nebenangebote werden bei technischer Gleichwertigkeit zugelassen. Sie müssen auf einer gesonderten Anlage angegeben und als solche gekennzeichnet werden. Angebote mit pauschalierten Erarbeiten und Pauschalangeboten über die Gesamtleistung werden nicht gewertet.

Die Abgabe von Nebenangeboten ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes (VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3) ist zugelassen. Die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position ist in diesem Fall zwingend erforderlich.

Der ausführliche Ausschreibungstext ist ab 25.02.2019 unter <https://www.evergabe-online.de/awardingAuthorityDetails.html?1&id=1018> einzusehen. Hier sind nähere Angaben zum Verfahren zu entnehmen bzw. können die Vergabeunterlagen herunter geladen werden.

Gez. Pagel
Werkleiter
Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

Gez. Bohl
Verbandsvorsitzender
Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

Öffentliche Ausschreibung

79 338

National

Auftraggeber: Stadt Ilmenau – Bäderbetrieb,
Weimarer Str.74, 98693 Ilmenau
Telefon: +49 3677600610,
E-Mail: baederbetrieb@ilmenau.de

Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Schwimmhalle Ilmenau
Baureinigungsarbeiten

Die Leistung in diesem LV umfasst:

Glasflächen: 2000 m², Bodenflächen Beton: ca. 1800 m²
Bodenflächen Fliesen: ca.2200 m², Wandflächen Fliesen:
ca. 600 m², Türen ca. 35, Garderobenschränke: ca. 152 St
Trennwände: ca 390m², WC und Dusch-Anlagen.

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.subreport.de/E93365898>

Submission: 17.04.2019, 11.00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung

79 339

der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen schreibt die Vergabe folgender Leistungen gemäß VOB/A § 12 öffentlich aus:

- a) Vergabestelle: Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Geseniusstr. 3, 99734 Nordhausen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Gegenstand der Vergabe:
Sanitärinstallation Strangsanierung
Be- und Entwässerung Wohnungsbau
- Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen**
Hardenbergstraße 48 - 70
- Los 1 Hardenbergstraße 48 - 54 40 WE**
Los 2 Hardenbergstraße 56 - 62 40 WE
Los 3 Hardenbergstraße 64 - 70 40 WE
- d) Ausführungszeit: Mai 2019 - November 2019
- e) Leistungsverzeichnis:
Ausgabe ab 01.03.2019 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr bei der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH, Geseniusstraße 3 in Nordhausen,
Tel.: 03631 920465, Fax: 03631 920555.
Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, welche bis zum 01.03.2019 ihr Interesse schriftlich oder mündlich bei der SWG bekundet haben,
Tel.: 03631 920465, Fax: 03631 920555,
E-Mail: Kontakt@SWG-NDH.de.
- f) Die Angebotsfrist endet mit dem Eröffnungstermin am 18.03.2019.
- g) Submissionort: Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Geseniusstr. 3, 99734 Nordhausen
Versammlungsraum (Kellergeschoss)
- h) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein und sind in einem verschlossenen Umschlag zuzustellen.
- i) Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- k) Eröffnungstermin: 18.03.2019, 13:00 Uhr

- l) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine unbefristete Bankbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers in Höhe von 5 % der Auftragssumme für 5 Jahre verlangt.
Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 % der Abrechnungssumme unverzinst für 5 Jahre lt. BGB § 638 einbehalten.
Der Auftragnehmer kann stattdessen eine unbefristete Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.
- m) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.
- n) Bietergemeinschaften müssen eine gültige Rechtsform nachweisen.
- o) Dem Angebot sind gemäß VOB/A § 8 Ziffer 3 und 4 folgende Angaben beizufügen:
- Unbedenklichkeitserklärung vom Finanzamt
- Freistellungsbescheinigung für Steuerabzug
- Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse
- Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle bzw. IHK
- Referenzlisten
- Mindestlohnbescheinigung für die Beschäftigten, ausgestellt durch Steuerberater oder Lohnbüro
Bieter, die diese Unterlagen nicht beifügen, werden nicht berücksichtigt.
- p) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.04.2019
- q) Als ausschließlichen Gerichtsstand zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen vereinbaren die Parteien Nordhausen.

Nordhausen, den 08.02.2019

gez. Klaat

Geschäftsführerin
Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Nordhausen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 340

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Thonhausen
Straße: Dorfstraße 42
PLZ, Ort: 04626 Thonhausen
Name: Verwaltungsgemeinschaft
Oberes Sprottental Gemeindewerke
Straße: Am Gemeindeamt 4
PLZ, Ort: 04626 Schmölln, Ortsteil Nöbdenitz
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **04626 Thonhausen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Bauleistungen

Umfang der Leistung:

Ausbau Ortsdurchfahrt Thonhausen Am Sandberg

BT 1 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung etc.
(Gemeinsame Leistungen)

BT 2 Schmutzwasserkanal

400 m Kanal 200 PP SN 10
 50 m Kanal 150 PP SN 10
 1 St. Schacht 400 PP
 8 St. Schächte 800 PP
 1 St. Schacht 1 000 Stb

BT 3 Straßenentwässerung

310 m Kanal 250 PP SN 10
 80 m Kanal 315 PP SN 10
 40 m Kanal 400 PP SN 10
 9 St. Schächte 600 PP
 1 St. Schacht 1 000 Stb

BT 4 Straßenbau

5 700 m² grundhafter Straßenbau in der Bk 0.3, vollgebunden, 960 m x 5,50 - 6,00 m
 220 m² grundhafter Gehweg, 1,25 m breit, asphaltgebunden
 100 m³ Frostschuttschicht
 435 m Pflasterarbeiten, Bord Granit mit Betonfundament herstellen
 630 m Drainagerohr DN 100 Form C
 5 St. Einläufe 500 x 500
 25 m Anschlussleitung mit Formstücken
 6 440 m² Planum herstellen
 1 920 m² Bankett herstellen
 150 m Einfassung/Winkelmauer
 Die Aufteilung erfolgt in Bauteile aufgrund getrennter Auftragserteilung der Auftraggeber [siehe a)].

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 06.05.2019
 Fertigstellung der Leistungen: 30.10.2020
 Zwischentermine: siehe Verdingungsunterlagen

j) Nebenangebote: sind zugelassen
 Nebenangebote mit Pauschalierungen getrennt nach Bauteilen mit Angabe von Einheitspreisen, wenn Nebenangebote ohne Hauptangebot.
 Nebenangebote mit Pauschalierung für Leistungen im Erdbau für die Bauteile 1, 2 sind nicht zugelassen!

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 bei: IWS-Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
 Straße des Friedens 114, 07548 Gera
 Versand ab: 25.02.2019
 Telefon: 0365 8310081
 Telefax: 0365 8323445
 E-Mail: info@iws-ingenieurgesellschaft.de

l) Kosten für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
 Höhe der Kosten: 53,00 EUR, inkl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung/Verrechnungsscheck
 Empfänger: IWS-Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
 Straße des Friedens 114, 07548 Gera
 BLZ, Geldinstitut: 830 944 54, Volksbank e. G.
 Verwendungszweck: Ausschreibung - Ausbau Ortsdurchfahrt Thonhausen Am Sandberg
 IBAN: DE38 8309 4454 0366 0283 07
 BIC: GENODEF1RUJ
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief/ Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Name: Verwaltungsgemeinschaft
 Oberes Sprottental, handelnd für
 Gemeinde Thonhausen und Gemeindewerke
 Straße: Am Gemeindeamt 4
 PLZ, Ort: 04626 Schmölln, Ortsteil Nöbdenitz

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.03.2019, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 12.03.2019, um 10:00 Uhr
 Ort: Name: Verwaltungsgemeinschaft
 Oberes Sprottental
 Straße: Am Gemeindeamt 4
 PLZ, Ort: 04626 Schmölln,
 Ortsteil Nöbdenitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt (getrennt für die Auftraggeber)
 Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) (getrennt für die Auftraggeber)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen.

Vorlage:

Bescheinigung RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 12.04.2019

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates
 Thüringen
 beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 79 341

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Mühlhausen
Straße: Ratsstraße 25
PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 452154
Telefax: 03601 452158
E-Mail: gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 610/22/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen, Erfurter Straße 29**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Dachdeckerarbeiten, Vergabenummer 610/22/2019
zweigeschossiges Fachwerkgebäude
- 320 m² Dachdeckung inkl. Dachaufbau
- Dachklempnerarbeiten (z. B.: 32 m Außendachrinne, 16 m Regenfallrohr, 6 St. Dachausstiege etc.)
- 24 m² Deckung von senkrechten Giebelwandflächen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags: Dachdeckerarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 20.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.06.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen
Kontonummer: 0 511 009 470
BLZ, Geldinstitut: 820 560 60, Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: PK 10011383 610/22/2019
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70
BIC: HELADEF1MUE
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 21.03.2019, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: 21.03.2019, um 13:15 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen
Raum A116
Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Auftrags-
summe
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Punkte a) bis i)
Freistellungserklärung des Finanzamtes
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen

Nachprüfstelle (§ 19 ThürVgG):
Stadtverwaltung Mühlhausen
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
Ratsstraße 25, 99974 Mühlhausen

Nach nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbeanstandung bei der Vergabestelle:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz).

Öffentliche Ausschreibung

79 342

National

Auftraggeber: Stadt Ilmenau – Bäderbetrieb,
Weimarer Str.74, 98693 Ilmenau
Telefon: +49 3677600610,
E-Mail: baederbetrieb@ilmenau.de

Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Schwimmhalle Ilmenau
Beschilderung

Die Leistung in diesem LV umfasst:

5 Türschilder Edelstahl und Acryl, 3 Schilder Aluminium
56 Beklebungen, 20 m² Klebefolie, 20 malermäßige
Beschriftungen, 6 taktile Handlaufbeschriftungen,
1 Gebäudeschriftzug aus Profildruckbuchstaben

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und
vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.subreport.de/E67256346>

Submission: 17.04.2019, 10.30 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 343

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)
beabsichtigt, im eigenen Namen nachfolgend beschriebene
Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB/A zu vergeben.

Gewerbstandort Saline Oberilm in Stadtilm
Instandhaltung und Sanierung der Zufahrt zur Kernliegenschaft
Bauleistungen (Asphalt, Pflaster, Borde, Entwässerungsanlagen)

- a) Auftraggeber: Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Mainzerhofstraße 12,
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5603-241,
Fax: 0361 5603-335
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: nein
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
(Asphalt, Pflaster, Borde, Entwässerungsanlagen)
- e) Ort der Ausführung: **99326 Stadtilm, Saline Oberilm**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Bauleistungen
ca. 290 m Asphalt schneiden
ca. 280 m² Asphalt aufbrechen/entsorgen
ca. 340 m³ Bodenaushub
1 St. Schacht setzen
5 St. Straßenabläufe setzen
10 St. Einbauten anpassen
ca. 125 m Sickerrohrleitung
ca. 420 m² Planum herstellen/verdichten
ca. 200 m Bordanlagen
ca. 80 m Betonrinne
ca. 170 m³ Frostschutzschicht
ca. 70 m³ Schottertragschicht
ca. 355 m² Asphaltfläche herstellen
ca. 40 m² Pflasterfläche herstellen
ca. 495 m Fugen herstellen
2 St. Anprallschutz
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja

- i) Bauzeitraum: Baubeginn: 06.05.2019
Fertigstellung: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: nein
- k) Angebotsabforderung: ab 19.02.2019
bei Ingenieurbüro HI Bauprojekt GmbH
Kahlaische Straße 4
07745 Jena
Tel.: 03641 5220-0, Fax: 03641 522022
E-Mail: mail@hi-bauprojekt.de
Abholung bzw. Versendung: ab 20.02.2019
- l) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen (incl. MwSt.):
45,00 EUR bei Versand
40,00 EUR bei Abholung
Kennwort: Saline Oberilm, Los 1
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: HI Bauprojekt GmbH
Geldinstitut: Deutsche Bank Jena
Konto-Nr.: 3 990 025
BLZ: 820 700 00
SWIFT: DEUTDE8E831
IBAN: DE41 8207 0000 0399 0025 00
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw.
versandt, wenn eine schriftliche Bewerbung und der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 19.03.2019, 13:00 Uhr
- o) Anschrift für Angebotsabgabe:
LEG Thüringen
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt
- p) Sprache der Angebote: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.03.2019, 13:30 Uhr
LEG Thüringen
Raum: Beratungsraum EG
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren
bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- r) Sicherheitsleistungen:
Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
Abweichend von Nr. 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedin-
gungen
(Formblatt 215 VHB Bund) in Verbindung mit Nr. 4
[Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)]
der Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214 VHB
Bund) beträgt die Höhe der Sicherheit für die Vertragser-
füllung 10 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne
Nachträge).
- s) Zahlungsbedingungen:
nach VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen
Vertragsbedingungen
- t) Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bieter-gemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, siehe Formblatt 124
VHB, vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind
auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für

diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) ist erhältlich:

<https://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabehandbuch-des-bundes/vhb-vorbereitung-der-vergabe/124-data>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

v) Bindefrist: bis 03.05.2019

w) Nachprüfstelle:
Gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle über die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) sowie gegebenenfalls über Thüringer Landesverwaltungsamt
Nachprüfstelle
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 37737254, Fax: 0361 37739354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

LEG Thüringen

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A

79 344

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: D & P Planungsgesellschaft mbH
Straße: Kurt-Eisner-Straße 38
PLZ, Ort: 04275 Leipzig
Telefon: 0341 305940
Telefax: 0341 3059499
E-Mail: info@ib-dup.de
- b) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach
Öffentlichem Teilnahmewettbewerb,
VOB/A
Vergabenummer: 245-A01
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07768 Hummelshain**
Am Neuen Schloss 1
Neues Jagdschloss Hummelshain
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los A01 Gerüstarbeiten

175 m2 Fassadengerüst
1 St. Treppenaufgang
1 St. Gerüstsonderkonstruktion Schornstein

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden unter:
Vergabestelle, siehe a)
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28.02.2019
Adresse, an die die Anträge zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
spätestens: am 13.03.2019
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: <https://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/>
Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Verzeichnis der Leistung anderer Unternehmen, Nachunternehmerleistungen, Referenzen zu ähnlichen Bauvorhaben, Haftpflichtversicherung
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauarbeiten nach VOB/A**

79 345

Die Stadt Geisa beabsichtigt die Bauleistungen für die

**Hangsicherung mit Nutzungsgebäude in der Hintergasse 4+6 in
36419 Geisa**
Los 2– Rohbau- und Pflasterarbeiten

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber (Vergabestelle und Auskunftstelle):
Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa
Tel.: (036967) 69-0
Fax: (36967) 69-149
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A,
- c) Elektronisches Vergabeverfahren: nein
- d) Art des Auftrags: **Bauleistung – Abbruch, Aushub, Betonbau, Pflasterarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **BRD, Freistaat Thüringen, Landkreis Wartburgkreis, 36419 Geisa**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 2 – Rohbau- und Pflasterarbeiten**
- | | | |
|-------|----|---|
| 115 | m³ | Abbruch Mauerwerk und Gründungsreste + Aushub Boden |
| 31,85 | m³ | Aushub Streifenfundamente |
| 12,95 | m³ | Rohgrabenaushub |
| 31,50 | m³ | flächiger Aushub |
| 26,22 | m³ | Einbau Frostschutzschicht |
| 24,00 | m³ | Ortbeton Streifenfundamente |
| 48,55 | m³ | Stahlbetondreifachwände Sichtbeton SB2 |
| 12,50 | m³ | Ortbeton Unterfangungen |
| 20,50 | m³ | Drain- und Filterbeton einbauen |
| 78,70 | m² | Betonpflaster liefern und verlegen |
| 22,50 | m² | Granitborde Bestand neu setzen |
| 42,00 | m² | Verlegung Natursteinpflaster (Kleinformat) Bestand |
| 13,80 | m | Winkelstützelemente SB 55/30 |
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Los 2 Baubeginn: 08.04.2019
Bauende: 31.08.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung / Einsicht/e:
Nur schriftliche Anforderung der Angebotsunterlagen.
Stadt Geisa, Marktplatz 27 - 36419 Geisa
Tel.: 036967/ 69-0 / Fax: 036967/ 69149 /
mail: info@geisa.de
- Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
Herr Wendler
Tel. (036967) 69146, Mail: wendler_s@geisa.de
- Versand: Versand ist nur elektronisch möglich.
Vergabeunterlagen einschl. GAEB Datei.
Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab **20.02.2019**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: keine
- m) Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Abgabe bis zum 14.03.2019 um 10.30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Geisa, Marktplatz 27, 36419 Geisa

mit dem Vermerk: Angebot Hintergasse 4+6 in Geisa,
Los 2

- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) **Angebotseröffnung / Ort: 14.03.2019, 11.00 Uhr,**
Stadtverwaltung Geisa, Rathausaal 1. OG,
Marktplatz 27, 36419 Geisa
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft: keine
Sicherheit für Gewährleistung:
3 v.H. der Bruttoabrechnungssumme sind zu erbringen;
es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: nach VOB 4 Jahre
Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.
- s) Zahlungsbedingungen:
nach VOB sowie Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß § 6 (3) 2. a – i, VOB/A
- Darüber hinaus hat der Bieter folgende Qualifikationsnachweise vorzulegen:
- Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten vorlegen, das gilt auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern
 - Nachauftragnehmerleistungen dürfen max. 40 % der Gesamtleistungen beinhalten und sind mit Angebotsabgabe zu benennen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.04.2019
- w) Zuschlagskriterien:
Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- x) Nachprüfstelle:
Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
- Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle,
Jorge-Semprun-Platz 4 in 99423 Weimar
- Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürVgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Geisa, den 15.02.2019

Herr Henkel
Bürgermeister
Stadt Geisa

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 346

Gemäß VOB/A werden nachfolgende Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben:

Neubau Kanal und Trinkwasserleitung Steinstraße in Ilmenau 2.BA

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle)**
Zweckverband Wasser- und Abwasser -Verband Ilmenau
Naumannstraße 21
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 6485-0
Telefax: 03677 6485-39
E-Mail: info@wavi-ilmenau.de
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) entfällt
- d) **Art des Auftrages:**
Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung
- e) **Ort der Ausführung: Steinstraße in Ilmenau**
- f) **Art und Umfang der Leistung**
ca. 680m² Abbruch Oberflächen
ca. 2.200m³ Grabenaushub
ca. 60m Regenwasserkanal DN 500
ca. 20m Regenwasserkanal DN 400
ca. 100m Regenwasserkanal DN 250
ca. 195m Schmutzwasserkanal DN 200
ca. 65m Trinkwasserleitung d=125
ca. 130m Trinkwasserleitung d=160
ca. 160m Trinkwasserleitung d=225
ca. Erneuerung 20 Hausanschlussleitungen Regenwasser, Schmutzwasser, Trinkwasser
6 Kontrollschächte
teilw. Wiederherstellung Oberflächen
- g) keine Planungsleistungen
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfrist:** 15.April bis 27.Juli 2019
- j) **Nebenangebote:**
Nebenangebote sind zugelassen, jedoch nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
Für Nebenangebote als Pauschalangebote ist die Abgabe von EP für jede Position erforderlich.
Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen.
- k) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen sind schriftlich anzufordern bei:
Bauprojekt Ilmenau PlanungsGmbH
Ludwig-Jahn-Straße 6 b, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 / 6445-0, Fax 03677 / 6445-44
E-Mail: info@bauprojekt-ilmenau.de
Abholung/Versendung: ab 22.2.2019
- l) **Schutzgebühr:**
Entgelt für Vergabeunterlagen
einschl. 19 % MwSt.: 31,00 EUR
zuzüglich Porto: 2,60 EUR

Überweisung der Beträge auf Konto der Bauprojekt Ilmenau PlanungsGmbH,
vr bank Südthüringen eG.
IBAN DE95 8409 4814 5501 5196 70
BIC GENODEF1SHL
Die Beträge werden nicht rückerstattet. Der Bieter trägt das Risiko des Postweges.
- m) entfällt
- n) **Angebotsfrist:** 12.3.2019, 10.00 Uhr
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Zweckverband Wasser- und Abwasser -Verband Ilmenau

Naumannstraße 21
98693 Ilmenau
und mit dem beiliegenden Angebotskennzettel zu versehen.

- p) **Sprache:** deutsch
- q) **Angebotseröffnung:**
12.3.2019, 10.00 Uhr
Zweckverband Wasser- und Abwasser -Verband Ilmenau
Naumannstraße 21
98693 Ilmenau
Versammlungsraum

zugelassene Teilnehmer: Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) **geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft, unbefristet 5% der Bruttoauftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft, unbefristet 3% der Bruttoabrechnungssumme (keine Kombination)
Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitut anerkannt.
- s) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß § 16 Abs. 1 VOB/B
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) **Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Sachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben / Nachweise zu erbringen:
- Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
- Erklärung zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe.
- Benennung der Nachunternehmer
- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft
- Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Krankenkasse
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG (Original)

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Ausführungsbereiche AK2 sind zu erfüllen.

DVGW-Zertifikat nach GW 301
- v) **Ende der Zuschlags- und Bindefrist:** 2.4.2019
- w) **Prüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim AG nach §19, Abs.2 ThürVgG
- Kostenfolge nach §19, Abs.5 ThürVgG

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender
WAVI

gez. Thurmann
Geschäftsleiter

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!



Bekanntmachung

79 347

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadtverwaltung Weißensee
Straße: Marktplatz 26
PLZ, Ort: 99631 Weißensee
Telefon: 0 36 37 4/2 20 15
Fax: 0 36 37 4/22 03-0
E-Mail: bauamt@weissensee.de
Internet: www.weissensee.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 02/2019/Ö
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform).
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Jahnstraße 95, 99631 Ottenhausen**
- f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 2 - Außenbeleuchtung
2 St. Mastleuchten
50 m NYY 5x 10 mm2
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: keine Planungsleistungen
Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.05.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E91154341>
- n) Ablauf der Angebotsfrist: **am 14.03.2019 um 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin: **am 14.03.2019 um 14:10 Uhr**
Ort: Verwaltungsneubau Marktplatz 26;
Poststelle: 1. OG, Raum 3.04
in 99631 Weißensee
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-

fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzen vergleichbarer Leistungen, Vorlage Haftpflichtversicherungspolice, Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße :
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung VOB/A 79 348

- a) Stadt Bad Blankenburg
Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741 37-0
stadt@bad-blankenburger.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt
- d) **Ersatzneubau der Rinnebrücke in Watzdorf**
- e) Ort der Ausführung: **07422 Bad Blankenburg, Ortsteil Watzdorf Rinnebrücke i. Z. d. Ortsstraße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
1 Psch. Baustelle einrichten und beräumen
1 Psch. Herstellen und Beseitigen einer Behelfsbrücke für Fahrzeugverkehr und Fußgänger
1 Psch. Verkehrssicherung Vollsperrung, innerörtliche Umleitung ausbessern mit Frostschutz
1 Psch. Ausführungsunterlagen Bauwerk und Baubehelfe und Bestandsunterlagen erstellen
ca. 100 m3 Abbruch Bauwerk aus Beton, Stahl, Naturstein
ca. 200 m2 senkrechter Baugrubenverbau
ca. 135 m3 Erdarbeiten Aushub und Verfüllung
ca. 200 m3 Beton einschl. Schalung herstellen
ca. 32 t Betonstahl einbauen
ca. 110 m2 Dichtung aus Bitumenschweißbahn herstellen mit Gussasphaltschutzschicht
ca. 16 m Füllstabilisier einbauen
ca. 25 m2 Natursteinverblendung herstellen
ca. 140 m2 Sohlbefestigung aus Natursteinen herstellen
ca. 40 m Bordsteine aus Granit verlegen
ca. 14 m2 Betonpflaster herstellen
ca. 60 m2 grundhafter Ausbau der Straßenanschlüsse

- ca. 280 m² Asphaltbetondeckschicht einbauen
- g) Ersatzneubau
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: Beginn: 29.04.2019
Fertigstellung: 18.10.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Pierson & Partner
Neundorfer Str. 2, 98527 Suhl
Tel.: 03681 302437, Fax: 03681 708435
A.Becker@ingenieurbuero-pierson.de
Vergabeunterlagen können nach Anforderung vom Server
des Büros heruntergeladen werden.
- l) Unkostenbeitrag: entfällt
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: 14.03.2019, 10:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Stadt Bad Blankenburg
Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
- p) Das Angebot ist abzufassen: in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.03.2019, 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Zimmer 3 (Beratungsraum)
Markt 1
07422 Bad Blankenburg
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: Es gilt Nr. 110.1 ZVB/E-StB.
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagsrechnungen nach VOB, Schlussrechnung 60 Tage
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
fähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen der Vergabe-
stelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben
a bis f VOB/A. Weiterhin:
- Abfalllisten
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleich-
heit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kern-
arbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- 3 Referenzen gleichwertiger Bauvorhaben
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende
Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl.
Namen der Nachunternehmer
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18
ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und
Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-
Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Eigenerklärung zur Eignung
- Baustoffverzeichnis
- EFB-Blätter zur Preisermittlung
- v) Die Bindefrist endet am 18.04.2019.
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer - Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Bad Blankenburg, den 18.02.2019 gez. Vollrath, Leiter Bauamt

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

79 349

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadtverwaltung Weißensee
Straße: Marktplatz 26
PLZ, Ort: 99631 Weißensee
Telefon: 0 36 37 4/2 20 15
Fax: 0 36 37 4/22 03-0
E-Mail: bauamt@weissensee.de
Internet: www.weissensee.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 03/2019/Ö
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Jahnstraße 95, 99631 Ottenhausen**
- f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose:
- Los 3 - Eingangsüberdachung**
1 St. Eingangsüberdachung L 8,30 m; B 4,00m; H 3,00 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: keine Planungsleistungen
Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.05.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
gestellt unter: <https://www.subreport.de/E44434496>
- n) Ablauf der Angebotsfrist: **am 14.03.2019 um 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin: **am 14.03.2019 um 14:20 Uhr**
Ort: Verwaltungsneubau Marktplatz 26;
Poststelle: 1. OG, Raum 3.04
in 99631 Weißensee
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifi-
kationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzen vergleichbarer Leistungen, Vorlage Haftpflichtversicherungspolice, Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße :
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprun-Platz 4
99423 Weimar
- Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

79 350

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadtverwaltung Weißensee
Straße: Marktplatz 26
PLZ, Ort: 99631 Weißensee
Telefon: 0 36 37 4/2 20 15
Fax: 0 36 37 4/22 03-0
E-Mail: bauamt@weissensee.de
Internet: www.weissensee.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 01/2019/Ö
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform).
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99631 Weißensee**
- f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 1 - Jahresvertrag Straßenbauarbeiten in der Stadt Weißensee und Ortsteile
Durchführen von Straßenbauarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: keine Planungsleistungen
Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2020
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E38565269>
- n) Ablauf der Angebotsfrist: **am 14.03.2019 um 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin: **am 14.03.2019 um 14:30 Uhr**
Ort: Verwaltungsneubau Marktplatz 26;
Poststelle: 1. OG, Raum 3.04
in 99631 Weißensee
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzen vergleichbarer Leistungen, Vorlage Haftpflichtversicherungspolice, Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße :
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprun-Platz 4
99423 Weimar
- Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 Nr. 1 VOB/A**

79 351

Die Gemeinde Leimbach beabsichtigt die erforderlichen Arbeiten für den

**Anbau an die Mehrzweckhalle „Leimbachhalle“ in 36433
Leimbach, Wartburgkreis**

zu vergeben.

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gemeinde Leimbach
Dorfstraße 28, 36433 Leimbach
Telefon: 03695/622070, Telefax: 03695/621444
E-Mail: gemeindeleimbach@t-online.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag gemäß VOB
- e) Ort der Ausführung:
„Teichstraße“, Leimbach, Wartburgkreis, Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistungen:

LV 01 – Rohbauarbeiten**Vergabe-Nr.: 19_7_62_1_1**

ca. 50,00 m ³	Erdarbeiten
ca. 30,00 m	Entwässerungsleitung verlegen einschl. Erdarbeiten
ca. 13,00 m ³	Frostschürze aus Stahlbeton
ca. 60,00 m ²	m ² Stahlbetonbodenplatte
ca. 60,00 m ²	Zementestrich einschl. Dämmung
ca. 3,00 t	Baustahl
ca. 75,00 m ²	Mauerwerk aus Poroton

LV 02 – Zimmerer-, Klempner- und Dachdeckungsarbeiten**Vergabe-Nr.: 19_7_62_1_2**

ca. 90,00 m ²	Fassadengerüst
ca. 9,00 m ³	Bauschnittholz für Zimmerarbeiten
ca. 70,00 m ²	Dacheindeckung mit Flachdachziegeln
ca. 15,00 m	Dachrinne
ca. 6,00 m	Fallrohr

LV 03 – Tischlerarbeiten**Vergabe-Nr.: 19_7_62_1_3**

1,00 Stück	Aluminium Eingangstür
	1.135 mm x 2.315 mm
2,00 Stück	Kunststofffenster
	1.010 mm x 1.010 mm
2,00 Stück	Fenstervergitterung für Kunststofffenster
1,00 Stück	Geräteraumtor 2.500 mm x 2.300 mm
ca. 3,00 m ²	Prallwand an Bestand anpassen

LV 04 – Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten**Vergabe-Nr.: 19_7_62_1_4**

ca. 54,00 m ²	Zwischensparrendämmung
ca. 54,00 m ²	Gipskartonplatten als Deckenverkleidung
ca. 80,00 m ²	Innenputzarbeiten
ca. 80,00 m ²	Außenputzarbeiten
ca. 60,00 m ²	2-K Bodenbeschichtung

- g) Zweck des Auftrages:
Errichtung eines Anbaues an die „Leimbachhalle“
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: **Anfang II. Quartal 2019**
Bauende: **Anfang IV. Quartal 2019**
- j) Nebenangebote:
Nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig;
Nebenangebote mit Pauschalierungen werden nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Planungsbüro - PBB - Bad Salzungen GmbH,
Michaelisstr. 23, 36433 Bad Salzungen
Tel.: (03695) 6929-0, Fax: (03695) 692921,
E-Mail: Info@pbb-basa.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
Abholung / Versand: ab **25.02.2019**
Selbstkosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen einschl. Leistungsverzeichnis einschl. Postversand:

Los 01	30,00 €
Los 02	21,00 €
Los 03	20,00 €
Los 04	21,00 €

Zahlungsart: Verrechnungsscheck
Erstattung: nein
Empfänger: Planungsbüro –PBB– Bad Salzungen GmbH
Verwendungszweck: Anbau Leimbachhalle + Angabe der entsprechenden Vergabe-Nr. + Los Nr.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote sind bis zum 14.03.2019, um 14.00 Uhr einzureichen.
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin in **Gemeinde Leimbach, Dorfstraße 28, 36433 Leimbach** erfolgen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Leimbach, Dorfstraße 28, 36433 Leimbach und als Angebot entsprechend zu kennzeichnen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Donnerstag 14. März 2019, Sitzungssaal, Gemeinde Leimbach, Dorfstraße 28, 36433 Leimbach

Los 01:	14:00 Uhr
Los 02:	14:10 Uhr
Los 03:	14:20 Uhr
Los 04:	14:30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme getrennt nach AG
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme getrennt nach AG
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen, § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr.3 VOB/A nachweisen.
Mit dem Angebot haben die Bieter, sowie dessen eventuelle Nachunternehmer Eigenerklärungen zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A vorzulegen. Des Weiteren sind der Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, der Nachweis der Zahlung der Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung sowie eine Bescheinigung in Steuersachen sowohl durch den AN als auch für dessen Nachunternehmer vorzulegen. Mit dem Angebot sind des Weiteren Referenzen von vergleichbaren Bauleistungen vorzulegen.
Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist- und Bindefrist: 14.04.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Die Nachprüfungsstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.
- Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürVgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringen Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar die Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf verwiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez.: Senf
Bürgermeister

Stadtverwaltung Suhl 79 352
POA / Zentrale Dienste / Submission
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
Tel.: (03681) 74-2601, Fax: (03681) 74-2671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Internet: www.suhltrifft.de

Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
"Mittlerer Rennsteig"
Am Schießstand 30
98544 Zella-Mehlis
Tel.: (03681) 4471-0, Fax: (03681) 4471-144
E-Mail: mail@zwas.de

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH
Fröhliche- Mann- Straße 2
98528 Suhl
Tel.: (03681) 495-0, Fax: (03681) 495-1872
E-Mail: info@swsz-netz.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Ausführung von Bauleistungen

Suhl, Gehwegprogramm Goldlauter- Heidersbach 3. Bauabschnitt, Zellaer Straße 131 bis 159

Wesentliche Leistungen Stadt Suhl:

- 900 m² Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen, Dicke 15- 20 cm
- 1.000 m Asphaltbefestigung schneiden, Dicke 15- 20 cm
- 1.110 m³ Boden ausheben und entsorgen
- 220 m³ Boden für Leitungsgräben ausheben und entsorgen
- 110 m³ Füllmaterial für Leitungsgräben einbauen
- 180 m³ Untergrundverbesserung, Brechkorngemisch 56/100
- 670 m³ Frostschutzmaterial liefern und einbauen, Körnung 0/45
- 1.190 m² Asphalttragschicht AC 22 TL, Dicke 8 cm
- 440 m² Asphalttragschicht AC 32 TN, Dicke 16 cm
- 1.190 m² Asphaltdeckschicht AC 5 DL, Dicke 3 cm
- 440 m² Asphaltdeckschicht, AC 11 DN, Dicke 4 cm
- 1.750 m Fuge herstellen
- 1.750 m Borde aus Naturstein setzen, A5, A4, TB
- 120 m² Rasengittersteine verlegen
- 13 St. Straßenabläufe einbauen einschl. Anschlussleitung
- 3 St. Schächte aus Betonfertigteilen, DN 1000, Tiefe 1,75 – 2,00 m liefern und einbauen
- 115 m Kanal Stahlbeton DN 400 einbauen
- 885 m Kabelgraben ausheben und wieder verfüllen, Aushub beseitigen
- 19 St. Fundamente für Beleuchtungsmast herstellen
- 860 m Kabelschutzrohr PE-HD 50x4,6 einbauen

Wesentliche Leistungen Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl:

- 120 m² Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen, Dicke 15- 20 cm
- 590 m³ Frostschutzmaterial liefern und einbauen, Körnung 0/45
- 220 m² Asphalttragschicht AC 32 TN, Dicke 16 cm
- 220 m² Asphaltdeckschicht, AC 11 DN, Dicke 4 cm

- 325 m³ Boden für Gräben und Schächte ausheben und wieder verfüllen, Aushub entsorgen
 - 115 m Kanalrohre aus PP-SN 10, DN 200 verlegen
 - 3 St. Schächte aus Betonfertigteilen, DN 1000, Tiefe 1,75 m liefern und einbauen
 - 90 m Haus- Anschlussleitungen PP-SN 10, DN 160 verlegen
- Wesentliche Leistungen SWSZ Netz GmbH:
- 140 m Asphaltbefestigung schneiden, Dicke 15- 20 cm
 - 68 m² Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen, Dicke 15- 20 cm
 - 25 m Bordsteine aus Beton aufnehmen, mit Neumaterial wieder setzen
 - 440 m³ Boden für Gräben ausheben und wieder verfüllen, Aushub entsorgen
 - 250 m² Oberboden abtragen, lagern und wieder einbauen
 - 600 m Schutzrohr des AG bis DN 150 verlegen
 - 7 St. Kernbohrungen DU 60 – 100 mm in Beton und Mauerwerk herstellen
 - 70 m² Asphalttragschicht AC 32 TN, Dicke 16 cm
 - 70 m² Asphaltdeckschicht, AC 11 DN, Dicke 4 cm
 - 140 m Fuge herstellen
 - 35 m Durchpressung mit Bodendurchschlagrakete bis DN 100 herstellen

Ausführungszeitraum: 29.04.2019 - 29.11.2019

Nebenangebote sind zugelassen.

Verdingungsunterlagen können angefordert werden bei:
Stadtverwaltung Suhl, POA / Zentrale Dienste / Submission
Friedrich- König - Str. 42, 98527 Suhl, 6. Etage Zimmer 623
Telefon 03681 / 74-2601, Telefax: 03681 / 74-2671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
10,50 € zuzüglich 2,60 € bei Postversand.
Der ausschließliche Versand per E- Mail ist kostenfrei.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung
EC - Cash, Bareinzahlung in der Stadtkasse
Empfänger: Stadt Suhl
IBAN: DE59840500001705004144
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön – Rennsteig - Sparkasse Suhl
Kassenzeichen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto unter Angabe des Bauvorhabens. Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

Angebote sind in Deutsch bis zum 12.03.2019, 10:30 Uhr zu richten an:
Stadtverwaltung Suhl
POA / Zentrale Dienste / Submission
Friedrich – König – Straße 42
98527 Suhl

Die Submission findet am Dienstag, den 12.03.2019, 10:30 Uhr im Raum 7 der 3. Etage des Neuen Rathauses der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich- König- Straße 42, statt.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung 5 v.H. der Auftragssumme
Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Darüber hinaus hat der Bieter folgenden Nachweis für Entwässerungskanalarbeiten mit dem Angebot vorzulegen: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK2) oder Nachweis der Fremdüberwachung.

Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sind vorzulegen. Weiterhin vorzulegen ist der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung.

Die Bindefrist endet am: **12.04.2019**

Sonstige Angaben:

Nachprüfstelle Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar,
Ref. 250
Jorge- Semprún- Platz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG mit Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 353

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Kaltennordheim, OT Kaltensundheim
über VG Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 98634 Kaltensundheim
Telefon: 036946 2160
Telefax: 036946 21619
E-Mail: vghoerhoen@t-online.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98634 Kaltennordheim
OT Kaltensundheim**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
ca. 1 Psch. Brückenbauwerk abbrechen
ca. 750 m³ Baugrubenaushub
ca. 460 m³ Baugrubenverfüllung
ca. 400 m² Steinschüttung CP 90/250
ca. 210 m³ Stahlbeton
ca. 36 t Baustabstahl
ca. 100 m² Brückenabdichtung
ca. 42 m Füllstabgeländer
ca. 55 m Trägerbohlwand (Bohlenlänge 7,50 m)
ca. 280 m² Asphalttragschicht
ca. 340 m² Asphaltdeckschicht
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags: Neubau Brückenbauwerk
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
spätestens 12 Tage nach Zugang des Auftragschreibens
Fertigstellung und Dauer der Leistungen: November 2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Probst GmbH
Gleimershäuser Straße 19
98617 Meiningen
office@ib-probst.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 70,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Probst GmbH
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE63 8405 0000 1790 0010 01
BIC: HELADEF1RRS
Verwendungszweck: 113/17 Bachgasse Kaltensundheim
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 21.03.2019, um 09:45 Uhr
Eröffnungstermin: 21.03.2019, um 10:00 Uhr
Ort:
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich:
in den Verdingungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
machen:

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer

Baufträge – 79 354 Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1974000101

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341/2222 2201, Fax.: 0341/2222 2310
E-Mail.: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1974000101.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Schnauderhainicher Weg 5 und 7, Meuselwitz
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**

Titel: **Bautechnische Sicherung Schnauderhainicher
Weg 5 und 7, Meuselwitz (2 Lose)**

Die Kellerabdichtung (Los 1 und 2) beinhaltet die Herstellung
einer innenliegenden Abdichtung mit thermisch verschweiß-
ter Dichtfolie und einer Lage- und Auftriebssicherung mittels
Sohlplatte und Wänden aus Beton. Des Weiteren erfolgt der
Einbau einer Horizontalsperre

**Los 1 Schwarze Wanne Schnauderhainicher Weg 5
Meuselwitz**
Im Wesentlichen beinhaltet die Baumaßnahme folgende
Hauptleistungen:
Einbau Horizontalsperre durch Injektion 12 m²
Einbau horizontale Flächenabdichtung (KDB) 17 m²
Einbau vertikale Flächenabdichtung (KDB) 30 m²
Bewehrung Sohlplatte und senkrechte Wände 2,0 t (Bst
500s, 10 bis 14 mm)
Beton C35/45 für Sohlplatte 4 m³
Beton C35/45 für Wandschänkel 5 m³
Verankerung der Vorsatzschale mit Stahlinjektionsdübeln
36 Stck

Umbau Elektroinstallation, Trinkwasseranschluss,
Gasanschluss

Los 2 Schwarze Wanne Schnauderhainicher Weg 7 Meuselwitz

Im Wesentlichen beinhaltet die Baumaßnahme folgende
Hauptleistungen:
Einbau Horizontalsperre durch Mauersägeverfahren 18 m²
Einbau Horizontalsperre durch Injektion 2 m²
Einbau horizontale Flächenabdichtung (KDB) 85 m²
Einbau vertikale Flächenabdichtung (KDB) 130 m²
Bewehrung Sohlplatte und senkrechte Wände 7,0 t
(Bst 500s, 10 bis 14 mm)
Beton C35/45 für Sohlplatte 17 m³
Beton C35/45 für Wandschänkel 21 m³
Verankerung der Vorsatzschale mit Stahlinjektionsdübeln
160 Stck
Bau Überdachung Außenkellertreppe
Umbau Elektroinstallation, Öl-Heizungsanlage und
Trinkwasseranschluss

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen
gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

Hinweis:

Aus wirtschaftlichen Gründen wird folgende

Kostenobergrenze vorgegeben:

Los 2 - Schnauderhainicher Weg 7 (Pos. 02.01.00100 -
02.11.01700): max. 140.000,00 Euro.

Angebote über diesen Werten werden nicht berücksichtigt.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

- h) **Aufteilung in Lose:** ja
Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder
mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfristen**

Los 1:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 4 Monate

weitere Fristen:

Die Bauzeit beträgt 4 Monate. Es obliegt dem Auftragneh-
mer, die Leistungsrealisierung im Zeitraum vom 03.06.2019 -
13.12.2019 entsprechend einzutakten. Die v.g. Bauzeit ist
einzuhalten bzw. nicht zu überschreiten. Mit dem Angebot ist
ein Bauzeitenplan zu übergeben, in dem der Ausführungs-
zeitraum mit Leistungsbeginn- und ende als verbindl. Frist zu
benennen ist.

Los 2:

1 Beginn der Ausführung: 03.06.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.12.2019

- j) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

- n) **Ablauf der Angebotsfrist**
am 09.04.2019 um 10.30 Uhr

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

- q) **Eröffnungstermin**
am: 09.04.2019, um 10.30 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten – Fbl. 248
- Übersicht negativer Einheitspreise (Fbl. LMBV-negativer EP)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Bauzeitenplan (gemäß Punkt 1.2 LMBV-BVB)
- abgeschlossene Referenzen der letzten 5 Jahre, gerechnet ab dem Datum der Bekanntmachung, mit nachfolgenden Mindestanforderungen: Herstellung einer innenliegenden Abdichtung mit thermisch verschweißter Dichtfolie und einer Lage- und Auftriebssicherung mittels Sohlplatte und Wänden aus Beton; Einbau einer Horizontalsperre

v) **Bindefrist:** 09.05.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Wasserwirtschaftliche Daten 2016

In Thüringen wurden 2016 durch die öffentliche Wasserversorgung ca. 120 Millionen m³ Wasser entnommen (Eigengewinnung). Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt wurde mit 68 Millionen m³ überwiegend Grund- und Quellwasser (56 Prozent) gewonnen, für die Versorgung wasserarmer Gebiete wurde in mit 53 Millionen m³ merklichen Umfang auch Oberflächenwasser (Fluß-, See- und Tal-sperrenwasser) entnommen.

Hauptabnehmer des Trinkwassers mit ca. 73 Millionen m³ Wasser waren die privaten Haushalte und das Kleingewerbe. Der Trinkwasser-bezug gewerblicher und sonstiger Abnehmer belief sich auf 22 Millionen m³. Ihr Anteil am gesamten Trinkwasserverbrauch 2016 betrug 23,5 Prozent.

Die Thüringer Wirtschaft, Industrie Landwirtschaft, Energieversorgung und Dienstleistungsgewerbe, entnahmen 2016 rund 59 Millionen m³ Wasser (Eigengewinnung).

Das Wasseraufkommen in der Industrie dient vor allem als Kühlwasser und Produktionswasser zum Beispiel als Rohstoff, als Reinigungs- und Lösungsmittel. Zudem wird Wasser für viele chemische Prozesse benötigt. In der Landwirtschaft wird das Wasser überwiegend zur Bewässerung genutzt.

Außerhalb der Landwirtschaft wird Wasser für die Bewässerung öffentlicher Grünanlagen oder Sportanlagen benötigt. Rund 75 Prozent des eingesetzten Wassers wurden einfach, 7 Prozent mehrfach genutzt und 18 Prozent wurden für die Kreislaufsysteme benötigt.

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse
Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
[www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)



Schillerstraße 5 a

98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de

Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen
-

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger